

„Sie haben in hohem Maße dazu beigetragen, die freundschaftlichen vortrefflichen Beziehungen der beiden Staaten zu pflegen und zu fördern und dadurch den beidseitigen Landesinteressen sich nützlich zu erweisen. Während der langen Zeitdauer, in welcher wir das Glück hatten, Sie unter uns weilen zu sehen, hat stets das ungetrübteste beste Einvernehmen zwischen uns bestanden, und Sie haben sich durch Ihre Amtsführung das volle Anrecht auf unsere Hochachtung erworben.“

---

## I n s e r a t e .

---

### Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

---

Die durch Todesfall erledigte Lehrstelle für Kunstgeschichte und Archäologie am eidg. Polytechnikum wird hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Aspiranten auf dieselbe wollen ihre Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnissen, Diplomen, allfälligen schriftstellerischen Arbeiten und eines curriculum vitae bis Ende Dezember 1882 an den Unterzeichneten ein-senden, der über Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse nähere Auskunft ertheilen wird.

Zürich, den 21. November 1882.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:  
Dr. C. Kappeler.

---

## Schweizerische Nordostbahn.

---

Mit Eröffnung der Linie Cadenazzo-Pino-Luino (voraussichtlich 22. November) treten für den direkten schweizerisch-italienischen Güterverkehr ein Tarifheft II a und III a, sowie je ein II. Nachtrag zu den Tarifheften I, II und III vom 15. August 1882 und eine Zusammenstellung von Ausnahmetarifen ab Pino transit nach der Jura-Bern-Luzern-Bahn und Emmenthalbahn in Kraft. Dieselben enthalten Taxen für den Verkehr via Pino und Aenderungen und Ergänzungen zu den bisherigen Tarifen via Chiasso.

Zürich, den 16. November 1882.

---

Mit 1. November ist ein von der bayerischen Staatsbahn erstellter, den schweizerischen und süddeutschen Routen gemeinsamer Ausnahmetarif für den Getreideverkehr zwischen österreichisch-ungarischen Stationen einerseits und den Stationen Basel, Schaffhausen, Singen und Konstanz anderseits zur Einführung gelangt, welcher bei unsern letztgenannten Stationen, der Lagerhausverwaltung Romanshorn und unserm Tarifbureau zum Preise von 25 Cts. pro Stück bezogen werden kann.

Zürich, den 18. November 1882.

---

Für die im Betrieb der diesseitigen Unternehmung stehenden Bahnlinien tritt mit 1. Dezember ein neuer Distanzenzeiger in Kraft, welcher zum Preise von Fr. 3 bei unserm Tarifbureau bezogen werden kann.

Zürich, den 21. November 1882.

---

Mit 22. November d. J. tritt zum Tarif vom 1. Juni 1882 für die direkte Beförderung von Personen und Reisegepäck im Verkehre zwischen der Schweiz und Italien via Gotthard ein II. Nachtrag, enthaltend die Taxen für den Verkehr via Pino und für einige neu aufgenommene Relationen via Chiasso, in Kraft.

Zürich, den 22. November 1882.

**Die Direction.**

---

## Gotthardbahn.

---

Laut einer telegraphischen Mittheilung der Betriebsdirektion der Alta Italia konnte die Eröffnung des Betriebes der Linie Pino-Novara am 22. dies noch nicht stattfinden. Der Tag der Betriebseröffnung wird später angezeigt werden.

Luzern, den 18. November 1882. 2

[M 3013 Z]

**Die Direction.**

---

## Gotthardbahn.

---

Am Tage der Betriebseröffnung der durchgehenden Linie Cadenazzo-Pino-Luino-Novara treten für den direkten Güterverkehr zwischen Deutschland und Italien folgende neue Tarife resp. Tarifnachträge in Kraft, welche bei der Drucksachenkontrolle der Generaldirektion der Elsaß-Lothringischen Bahnen in Straßburg käuflich bezogen werden können:

1. I. Nachtrag zum Theil III (Tariftabellen via Chiasso).
2. Theil IV (Tariftabellen via Pino).
3. Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. aus den Saargruben nach Italien.
4. Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. aus den Ruhrgruben nach Italien.
5. I. Nachtrag zum Ausnahmetarif für Lebensmittel aus Italien nach Deutschland.

Luzern, den 21. November 1882.

**Die Direction.**

---

## Jura-Bern-Luzern-Bahn.

---

Der am 1. Januar 1883 in Kraft tretende, auf dem Reformsystem beruhende interne Gütertarif kann vom 15. Dezember an durch Vermittlung unserer Stationen zum Preise von Fr. 2 per Exemplar bezogen werden.

Um dem interessirten Publikum schon vor diesem Zeitpunkt Gelegenheit zu geben, von den neuen Taxen Kenntniß zu nehmen, liegen von heute ab bei unsern sämtlichen Stationen zur Einsicht auf:

- a. Die neuen Tarifvorschriften und die Waarenklassifikation.
- b. Der Distanzenzeiger, enthaltend die Entfernungen zwischen sämtlichen Stationen der J. B. L. in Metern, effektiven Kilometern und Tarifkilometern.
- c. Das Taxenschema, welches auf Grund der aus dem Distanzenzeiger zu ermittelnden Tarifkilometer zur Anwendung kommen wird.

Die Bahnhof- und Stationsvorstände sind angewiesen, dem Publikum die zur Taxermittlung allfällig weiter nöthige Auskunft auf Verlangen zu ertheilen.

Bern, den 22. November 1882.

**Die Direction.**

---

Verlag der J. Dalp'schen Buchhandlung (K. Schmid) in Bern.

---

### Schweizerisches Obligationenrecht.

Taschenformat-Ausgabe  
in den drei offiziellen Texten  
nebst

einem übersichtlichen alphabetischen Sachregister in deutscher,  
französischer und italienischer Sprache.

Unter der Redaction von alt Bundesrichter *Niggeler*  
und anderen namhaften Juristen.

Vom Bundesrath beglaubigte Ausgabe.

Als Anhang:

Das Bundesgesetz über die persönliche Handlungsfähigkeit  
in den offiziellen Texten.

Preis: brochirt Fr. 5. —; gebunden in ganz Leinwand mit Titel Fr. 6. —;  
in Leder Fr. 7. —.

Feinere Einbände auf Bestellung.

---

### Bekanntmachung

betreffend

Denaturiren des Weingeistes mittelst Steinkohlentheeröl.

---

Nachdem die vom eidg. Zolldepartement in Ausführung des Bundesrathsbeschlusses vom 17. Mai 1882 (siehe Bundesblatt: 1882, Bd. II, S. 833) auf drei Deziliter per 100 kg. Weingeist vorgeschriebene Beimischung von Steinkohlentheeröl für das Denaturiren von Weingeist als ihren Zweck nicht genügend erfüllend sich erwiesen hat, wird diese Beimischung fortan auf sechs Deziliter per 100 kg. Weingeist festgesetzt.

Bern, den 16. November 1882.

Eidg. Zolldepartement:  
Hammer.

---

## P u b l i k a t i o n .

---

Das unterzeichnete Departement hat dem Herrn

**Léon Daum in Chaux-de-Fonds**

auf Grund des Berichtes der bestellten Kommission über dessen abgelegte Prüfung das eidgenössische Diplom als beeidigter Probirer ertheilt.

Bern, den 11. November 1882.

**Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.**

---

## A u s s c h r e i b u n g .

---

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die im Laufe des Jahres 1883 auf dem Waffenplatz Zürich abzuhaltenden Militärkurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber hiefür haben ihre Offerten, sowohl für das erste Semester, d. h. bis 31. Juli, als für das ganze Jahr 1883 berechnet, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod oder Fleisch“ versehen, bis **30. November nächsthin** dem eidg. Ober-Kriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Preisofferten sind per Ration, die Brodration zu 750 Gramm, die Fleischration zu 320 Gramm, einzureichen.

In den Angeboten sind die Bürgen zu bezeichnen, und es ist sowohl für die Letztern als für die Bewerber eine gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung beizubringen. Angebote, welchen diese Requisite fehlen, werden nicht berücksichtigt.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Kantons-Kriegskommissariats in Zürich und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 11. November 1882.

**Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.**

---

## Ausschreibung.

---

Es werden hiemit die Lieferungen für nachstehende Waffenplätze für die im Laufe des Jahres 1883 abzuhaltenden eidgenössischen Militärkurse zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

Bern und Luzern: Heu und Stroh;  
Aarau, Zürich und Frauenfeld: Hafer, Heu und Stroh.

Bewerber hiefür haben ihre Offerten, sowohl für das erste Semester, d. h. bis 31. Juli, als für das ganze Jahr berechnet, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Hafer (mit Mustern begleitet), Heu und Stroh“ versehen, bis **30. November nächsthin** dem eidg. Ober-Kriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

In den Angeboten sind die Bürgen zu bezeichnen, und es ist sowohl für die Letztern als für die Bewerber eine gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung beizubringen. Angebote, welchen diese Requisite fehlen, werden nicht berücksichtigt.

Die Lieferungsbedingungen sind auf den Bureaux der betreffenden Kantons-Kriegskommissariate und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 8. November 1882.

**Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.**

---

## Ausschreibung.

---

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die im Laufe des Jahres 1883 auf dem Waffenplatz Thun abzuhaltenden Militärkurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber hiefür haben ihre Offerten, sowohl für das erste Semester, d. h. bis 31. Juli, als für das ganze Jahr berechnet, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod oder Fleisch“ versehen, bis **30. November nächsthin** dem eidg. Ober-Kriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Preisofferten sind per Ration, für die Brodlieferung zu 750 Gramm und für die Fleischlieferung zu 320 Gramm zu bestimmen.

In den Angeboten sind die Bürgen zu bezeichnen, und es ist sowohl für die Letztern als für die Bewerber eine gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung beizubringen. Angebote, welchen diese Requisite fehlen, werden nicht berücksichtigt.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des eidg. Kriegskommissariats in Thun und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 8. November 1882.

**Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.**

## Bekanntmachung.

---

Von der Auswanderungsagentur *Wirth-Herzog in Aarau* wurden als Unteragenten entlassen:

<i>Sisto Seeli</i>	<i>in Faido (Tessin)</i>	(Bundesblatt 1882, I., 281).
<i>Pio Meneghelli</i>	" <i>Sonvico</i>	" " 1881, III., 616).
<i>Silvio Ginella</i>	" <i>Stabio</i>	" " 1881, III., 616).
<i>Antonio Frapolli</i>	" <i>Scareglia</i>	" " 1881, IV., 30).
<i>Giuseppe Strozzi</i>	" <i>Biasca</i>	" " 1881, IV., 30).

Bern, den 10. November 1882.

**Schweiz. Handels- und Landwirtschaftsdepartement.**

---

## Bekanntmachung.

Am 21. Oktober 1881 ist zu Soerabaya (Indien), mit Hinterlassung von fl. 4. 97<sup>1</sup>/<sub>2</sub> h. W., gestorben: Fr u h, J. J., Sohr. des Jakob und der Lambara Dram, angeblich aus der Schweiz gebürtig. Die Zuständigkeit des Genannten konnte nicht ermittelt werden.

Bern, den 20. November 1882.

**Die schweiz. Bundeskanzlei.**

---

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- |   |   |
|---|---|
| 1) Briefträger in Carouge (Genf).   | } Anmeldung bis zum 8. Dezember 1882 bei der Kreispostdirektion in Genf.      |
| 2) " " Chêne-Bourg "  |   |
| 3) " " Genf.  |   |
| 4) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Lauenen (Bern). Anmeldung bis zum 8. Dezember 1882 bei der Kreispostdirektion in Bern.         |   |
| 5) Hauswart und Postpacker in Loele.  | } Anmeldung bis zum 8. Dezember 1882 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 6) Postpacker in Pruntrut (Bern).   |   |
| 7) Postkommis in Chaux-de-Fonds.  |   |
| 8) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Neuendorf (Solothurn). Anmeldung bis zum 8. Dezember 1882 bei der Kreispostdirektion in Basel. |   |
| 9) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Luzern. Anmeldung bis zum 8. Dezember 1882 bei der Kreispostdirektion in Luzern.                       |   |
| 10) Briefträger in Romanshorn (Thurgau).  | } Anmeldung bis zum 8. Dezember 1882 bei der Kreispostdirektion in Zürich.    |
| 11) " " Wiedikon (Zürich).  |   |

- 
- |   |  |
|---|--|
| 1) Posthalter und Briefträger in Andermatt (Uri). Anmeldung bis zum 1. Dezember 1882 bei der Kreispostdirektion in Luzern.                                  |  |
| 2) Postkommis in Zürich.  | } Anmeldung bis zum 1. Dezember 1882 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 3) " " Frauenfeld.  |  |
| 4) Telegraphist in Andermatt. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 6. Dezember 1882 bei der Telegrapheninspektion in Zürich. |  |



# Schweiz. Fabrik- und Handels-Marken.

Marques de fabrique et de commerce suisses.

---

## Bekanntmachung.

Die begedruckte Marke N° 592, Eigenthum des Herrn *Jakob Stalder*, Mechaniker in Oberburg (Ctn. Bern), wird in Zukunft, ausser für Säemaschinen, auch für

**Futterschneidemaschinen seiner Konstruktion** verwendet.

Bern, den 23. November 1882.

Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken.



Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 11. November 1882, Mittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 11 Novembre 1882, à midi.

N° 832.

*Administration supérieure des prisons,*  
Genève.

**Chaussures en cuir et babouches en lisière de la  
prison de l'Evêché.**



Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 13. November 1882, 10 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 13 Novembre 1882, à dix heures du matin.

N° 833.

*Schwob frères, fabricants,*  
Chaux-de-fonds.

**Mouvements et boîtes de montres.**



Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 15. November 1882, 9 Uhr Vormittags, eingetragen worden. La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 15 Novembre 1882, à neuf heures du matin.

N° 834.

*J. R. Walti*, Fabrikant, Dürrenäsch (Ctn. Aargau).

**Cigarren und Rauchtabak.**



Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 16. November 1882, Mittags, eingetragen worden. Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 16 Novembre 1882, à midi.

N° 835.

*J. F. Kammerer*, Fabrikant, Zürich.

**Zündwaaren, Wichse, Kaffee-Extract, Süssbrand, Weinschöne.**



N° 836.

*Sl. Weber & Söhne*, Fabrikanten,  
Menziken (Aargau).

**Tabak.**

N° 837.

*Wagner - Schneider*, Mechaniker, Steckborn.

**Giesserei- und Bildhauerei-Werkzeuge, in  
Bronze und geschmiedetem Gussstahl.**



Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 18. November 1882, 4 Uhr Nachmittags, eingetragen worden. La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 18 Novembre 1882, à quatre heures de l'après-midi.

N° 838.



*S. Stritt*, Fabrikant, Basel.  
**Pferdegesschirrgarnituren,  
Sattlerei- und Reiseartikel.**

Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 22. November 1882, 3 Uhr Nachmittags, eingetragen worden.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 22 Novembre 1882, à trois heures de l'après-midi.

N° 839.

*Julien Gallet*, fabricant,

Chaux-de-fonds,

**Mouvements, boîtes et cadrans de montres.**



N° 840.

*Amez Droz & Gerber*, fabricants,

St-Imier,

**Boîtes et mouvements de montres.**



## Ausländische Fabrik- und Handels-Marken.

Marques de fabrique et de commerce étrangères.



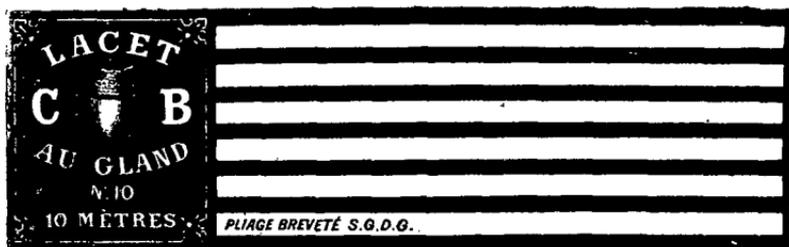
Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 9. November 1882, 3 Uhr Nachmittags, eingetragen worden.  
La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 9 Novembre 1882, à trois heures de l'après-midi.

N° 571.

*Les fils de Cartier-Bresson, fabricants,*

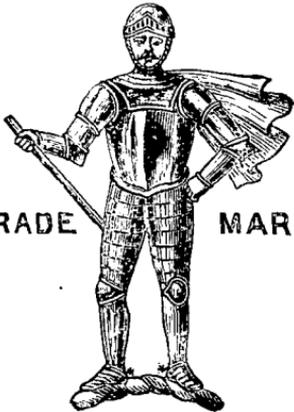
Pantin.

**Lacets de Coton.**



Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels Marken in Bern am 10. November 1882, 4 Uhr Abends, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 10 Novembre 1882, à quatre heures du soir.



TRADE MARK.

N° 160.

*Marshall & Cie., fabricants,*

Leeds et Shrewsbury.

**Fil de lin et lin filé,  
étoffes de lin, y compris  
linge treillis.**

Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 15. November 1882, 9 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 15 Novembre 1882, à neuf heures du matin.

N° 161.

*The Copper Miners Tin Plate Company, Limited,*

Londres.

**Fer en barres et en rails, feuilles de fer-blanc,  
fer-blanc terne, tôle, plaques de Canada, cuivre  
brut et laminé, doublage de cuivre, plaques de  
métal jaune, doublage de métal jaune.**



N° 162.

*The Copper Miners Tin Plate Company, Limited,*

Londres.

**Fer en barres et en rails, feuilles de fer-blanc, fer-blanc terne, tôle, plaques de Canada, cuivre brut et laminé, doublage de cuivre, plaques de métal jaune, doublage de métal jaune.**



---

N° 163.

*The Copper Miners Tin Plate Company, Limited,*

Londres.

**Fer en barres et en rails, feuilles de fer-blanc, fer-blanc terne, tôle, plaques de Canada, cuivre brut et laminé, doublage de cuivre, plaques de métal jaune, doublage de métal jaune.**



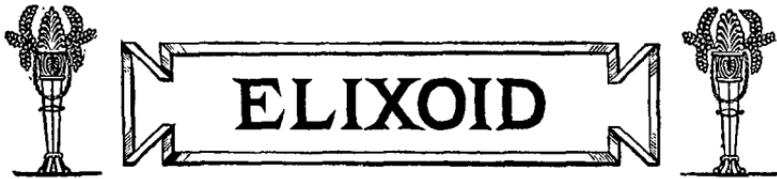
Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 22. November 1882, 5 Uhr Abends, eingetragen worden.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 22 Novembre 1882, à cinq heures du soir.

N° 164.

*Burroughs, Wellcome & Cie.*, chimistes, Londres.

**Substances pharmaceutiques, substances alimentaires, liqueurs, eaux minérales naturelles et artificielles, bière de gingembre.**



N° 165.



*Oscar Maenich & Cie.*,  
commerçants,  
Londres.

**Substances chimiques, métaux, machines, instruments divers, bijouterie et verrerie, armes et munitions, équipements et voitures, étoffes et fils divers, habillements, cuirs, articles de papeterie, d'imprimerie et de reliure, meubles, substances alimentaires, liqueurs, eaux minérales naturelles et artificielles, bière de gingembre, tabacs, semences, bougies, huiles, parfumerie, articles de tabletterie, jeux et autres articles.**

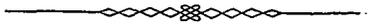
Entwurf.

# Bundesgesetz

betreffend

**einen neuen schweizerischen Zolltarif.**

Beilage zum Bundesblatt Nr. 55 vom 25. November 1882.



(Entwurf)

## **Bundesgesetz**

betreffend

### **einen neuen schweizerischen Zolltarif.**

Die Bundesversammlung  
der schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrathes vom  
3. November 1882;

in Ausführung der Artikel 28 und 29 der schweiz.  
Bundesverfassung vom 29. Mai 1874;

in zweiter Berathung des von den eidgenössischen  
Räthen am 28. Juni 1878 angenommenen Bundesgesetzes  
betreffend einen neuen schweizerischen Zolltarif (Bundes-  
blatt 1878, III, 517);

in Modifikation des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1879,  
betreffend die Erhöhung des Eingangszolles auf einzelnen  
Waarengattungen (Amtl. Samml. n. F. IV, 347),

beschließt:

Art. 1. Die in das Gebiet der schweizerischen Eid-  
genossenschaft eingehenden und die aus demselben ausgehenden  
Gegenstände werden nach folgendem Tarif verzollt:

**E i n f u h r .**

	Seite
I. Abfälle und Düngstoffe . . . . .	5
II. Chemikalien.	
A. Apotheker- und Drogueriewaaren . . . . .	5
B. Chemikalien für gewerblichen Gebrauch . . . . .	5
C. Farbwaaren . . . . .	6
III. Glas . . . . .	7
IV. Holz . . . . .	7
V. Mechanische Gegenstände.	
A. Uhren . . . . .	8
B. Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	9
VI. Landwirthschaftliche Erzeugnisse . . . . .	9
VII. Leder . . . . .	9
VIII. Literarische, wissenschaftliche und Kunstgegenstände . . . . .	10
IX. Metalle.	
A. Blei . . . . .	10
B. Eisen . . . . .	11
C. Kupfer . . . . .	11
D. Nickel . . . . .	12
E. Zink . . . . .	12
F. Zinn . . . . .	12
G. Edle Metalle . . . . .	12
H. Erze und Metalle, verschiedene . . . . .	13
X. Mineralische Stoffe . . . . .	13
XI. Nahrungs- und Genusmittel . . . . .	14
XII. Oele und Fette . . . . .	17
XIII. Papier . . . . .	17
XIV. Spinnstoffe.	
A. Baumwolle . . . . .	17
B. Flachs, Hanf, Jute, etc. . . . .	18
C. Seide . . . . .	19
D. Wolle . . . . .	19
E. Kautschuk und Guttapercha . . . . .	20
F. Stroh, Rohr, Bast, etc. . . . .	20
G. Confections- und Modewaaren . . . . .	20
XV. Thiere und thierische Stoffe.	
A. Thiere . . . . .	21
B. Thierische Stoffe . . . . .	21
XVI. Töpferwaaren . . . . .	22
XVII. Verschiedene Waaren . . . . .	22

**A u s f u h r .**

I. Thiere . . . . .	23
II. Holz . . . . .	23
III. Andere Waaren . . . . .	23

E i n f u h r.	T a r i f			
	gegenwärtig.	1878.	Convent-Tarif.	neu.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
<b>I. Abfälle und Düngstoffe.</b>				
1. Abfälle der Eisenbearbeitung, der Glasfabrikation, der Wachsbereitung, von Seifensiedereien; Scherben von Glas- und Thonwaren; Hautabfälle, die nur zur Leimbereitung tauglich sind (Leimleder); Branntweinspülig (Schlempe); Träger (Trester), Weinhaefe; Oelkuchen u. dgl. Rückstände von ausgepressten Früchten und öligen Samen; thierisches Blut, flüssig oder eingetrocknet; Hornspähne; Thierflechsen; Klauen, Knochen; Münzgekrätz, etc.	frei	{ — . 05 — . 10	frei	frei
2. Düngstoffe:				
a. Stalldünger; Düngererde (Compost); Malzkeime; Kalkächer und Knochenschau (Zuckererde); Asche (Knochen-, Steinkohlen-, Torf-, Holzasche), auch ausgelaugte; Schlamm, Kehrlicht, etc.	frei	frei	frei	frei
b. Guano; Düngsalze, wie: Phosphorite, Phosphate, Ammoniaksalze, rohe, Kalidünger; Knochenmehl, etc.:				
1) nicht aufgeschlossen	frei	— . 10	frei	frei
2) aufgeschlossen (mittelst Schwefelsäure)	— . 60	— . 40	—	— . 40
3. Kleie, Oelkuchenmehl, Viehfuttermehl.	{ frei — . 30	— . 10	frei	frei
4. Schlackenwolle	— . 60	— . 20	—	— . 20
5. Lumpen (Hadern) aller Art; altes Tauwerk und andere zur Papierfabrikation taugliche Abfälle, Makulatur, etc.; Lederschnitzel und Abfälle von gegerbten Häuten	— . 08	— . 20	—	— . 20
<b>II. Chemikalien.</b>				
<b>A. Apotheker- und Drogueriewaaren.</b>				
1. Rohstoffe, vegetabilische und animalische, zu pharmaceutischem Gebrauch, wie: Beeren, Blätter, Blüten, Früchte, Fruchtschalen, Hölzer, Kräuter, Rinden, Samen, Wurzeln u. a., soweit sie nicht unter VI fallen	{ 4. — 7. —	{ — . 60 3. —	—	3. —
2. Droguerien (Pflanzensäfte und -Extrakte, Alcaloide, chemische und andere Produkte), soweit sie nicht unter II. B. 1. fallen	7. —	{ 10. — 30. —	7. —	7. —
3. Mineralwasser, natürliches und künstliches	3. —	1. 50	3. —	3. —
4. Pharmaceutische Präparate: Pulver, Pastillen, Pflaster, Salben, Tinkturen, ätherische Oele und Essenzen, in Engros-Packung; chirurgische Verbandmittel	30. —	50. —	—	40. —
5. Geheimmittel und Spezialitäten aller Art zu medizinischem Gebrauch, in Detailpackung	30. —	100. —	—	50. —
6. Parfümerien und cosmetische Mittel	30. —	70. —	30. —	30. —
7. Waschschwämme	7. —	30. —	—	20. —
<b>B. Chemikalien für gewerblichen Gebrauch.</b>				
1. Rohe Hülfsstoffe	{ — . 30 — . 60 1. 50	{ — . 30 — . 60	—	30

E i n f u h r.	T a r i f			
	gegenwärtig.	1878.	Convent-Tarif.	neu.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
<b>II. Chemikalien.</b>				
<b>B. Chemikalien für gewerblichen Gebrauch.</b>				
2. Zubereitete Hülfsstoffe :				
a. Alaun; Amlung; Ammoniak, schwefelsaures, nicht krystallisirt; arsenige Säure; Chlorkalk; Chlorcalcium, rohes; Glaubersalz; Glätte; Kastanienextrakt, flüssig; Oelsäure, Potasche; Salpetersäure; Salzsäure; Schwefelsäure; Soda; Thonerde, schwefelsaure; Vitriol; Wasserglas, flüssig . . . . .	{ — . 60 1. 50	{ — . 60 — . 70 1. — — . 60 1. —	{ — . 60 3. —	— . 60
b. nicht genannte . . . . .	{ 1. 50 3. — 4. — 7. —	{ 1. 50 2. — 2. 50 3. 50 5. — 7. —	{ 1. 50 3. — 4. — 7. —	1. 50
c. Arseniksäure in fester Form; Brom; Citronensäure; Cyankalium; Eieralbumin; Holzgeist; Jod und Jodverbindungen; Kali, blausaures rothes; Kali, weinsaures neutrales; Kali, übermangansaures; Natron, aluminsaures; Natron, doppelt kohlenensaures; Phosphor; Phosphorsäure; Uranoxyd . . . . .	{ 3. — 4. — 7. —	{ 5. — 7. —	7. —	7. —
3. Weingeist, Spirit, etc., denaturirt . . . . .	7. —	2. 50	—	7. —
4. Pyrotechnische Präparate . . . . .	30. —	50. —	—	50. —
5. Sprengmaterialien, wie Dynamit etc.; Zündkapseln; Sprengschnüre . . . . .	30. —	20. —	—	30. —
6. Zündhölzchen und Streichkerzchen . . . . .	{ 7. — 16. —	20. —	—	20. —
7. Zündschwamm und andere Zündmaterialien; Pechfackeln . . . . .	3. —	5. —	—	5. —
8. Wagenschmiere . . . . .	1. 50	2. —	—	2. —
9. Wichse . . . . .	7. —	5. —	—	7. —
10. Leim und Gelatine :				
a. roh . . . . .	— . 60	1. 50	— . 60	— . 60
b. gereinigt und Fischleim . . . . .	7. —	1. 50	7. —	7. —
<b>C. Farbwaaren.</b>				
1. Farbstoffe :				
a. mineralische und vegetabilische, nicht anderweitig genannte :				
1) roh . . . . .	{ — . 30 — . 60	{ — . 20 — . 50	—	— . 30
2) gemahlen, geschlemmt, geraspelt, gepulvert, geschnitten, etc. . . . .	{ — . 60 1. 50	{ — . 40 1. —	—	— . 60
b. Galläpfel und Knoppfern; Orlean; Orseille, präparirte; Safflor; Cochenille; Indigo, etc. . . . .	{ 1. 50 4. —	{ 1. 50 2. — 6. —	—	1. 50
2. Extrakte von Farbstoffen :				
a. Anilin . . . . .	1. —	3. 50	—	1. —
b. Krappextrakt, Garancine, Krappblumen . . . . .	3. —	3. —	3. —	3. —
c. andere flüssige oder feste Extrakte von Farbstoffen . . . . .	7. —	{ 4. — 5. — 7. — 10. —	7. —	7. —

E i n f u h r.	T a r i f			
	gegenwärtig.	1878.	Convent-Tarif.	neu.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
<b>II. Chemikalien.</b>				
<b>C. Farbwaaren.</b>				
3. Farben, zubereitete, trocken, in Teigform oder flüssig:				
a. Grundfarben:				
1) Kienruss und Mennige . . . . .	{ —. 60 1. 50 }	2. —	—	—. 60
2) Bleiweiss und Zinkweiss . . . . .	3. —	3. —	3. —	3. —
b. bunte Farben aller Art . . . . .	{ 1. 50 7. — }	{ 4. — 10. — 20. — }	7. —	7. —
4. Farben, zubereitete, in Schachteln, Flaschen, Muscheln, Töpfchen, Stengeln . . . . .	16. —	30. —	16. —	16. —
5. Firnisse und Lake aller Art . . . . .	7. —	{ 3. — 8. — 12. — }	7. —	7. —
<b>III. Glas.</b>				
1. Dachglas und Glasziegel, Bodenplatten von Glas . . . . .	7. —	7. —	—	7. —
2. Fensterglas:				
a. gewöhnliches (naturfarbiges) . . . . .	7. —	8. —	7. —	7. —
b. gefärbtes, gemustertes, mattes . . . . .	16. —	15. —	—	16. —
3. Hohlglas und Glaswaaren:				
a. aus gewöhnlichem schwarzem, braunem, grünem Glas (Bouteillenglas), (gewöhnliche Weinflaschen, Ballons) . . . . .	1. 50	2. —	1. 50	1. 50
b. aus halbgrünem Glas; Glasstangen und Glaslitzen zu gewerblichen Zwecken . . . . .	{ 1. 50 3. — }	3. 50	—	3. 50
c. aus gewöhnlichem farblosem (sog. weissem) Glas, nicht geschliffen, oder nur mit leicht abgeschliffenem Boden, eingeriebenem Stöpsel . . . . .	7. —	7. —	—	7. —
d. geschliffene, gravirte, farbige (aus gefärbtem Glas), matte, bemalte, vergoldete und andere Glaswaaren aller Art, die nicht in eine der vorstehend genannten Arten fallen, auch in Verbindung mit unedlen Metallen . . . . .	16. —	30. —	16. —	16. —
4. Glasfüsse, Email . . . . .	4. —	{ 7. — 30. — }	4. —	4. —
5. Spiegelglas, unbelegtes, jeder Grösse . . . . .	16. —	12. —	16. —	16. —
6. Spiegelglas, belegtes, und Spiegel:				
a. unter 18 dm <sup>2</sup> , mit der Rahme gemessen . . . . .	16. —	20. —	16. —	16. —
b. von 18 dm <sup>2</sup> und darüber, mit der Rahme gemessen . . . . .	30. —	{ 25. — 40. — }	30. —	30. —
<b>IV. Holz.</b>				
1. Brennholz, Reisig, Holzkohlen, Holzborke, Torf, Lohkuchen, Gerberrinde, Gerberlöhe . . . . .	—. 02	—. 02	—	frei
2. Bau- und Nutzholz, gemeines:				
a. roh oder blos beschlagen; Flechtweiden, roh oder geschält; Reifholz . . . . .	—. 02	—. 02	—	frei
b. gesägt; Schindeln und Rebstecken . . . . .	—. 08	—. 10	—	—. 10
c. abgebunden . . . . .	—. 08	—. 30	—	—. 30

E i n f u h r.	T a r i f			
	gegenwärtig.	1878.	Convent-Tarif.	neu.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
<b>IV. Holz.</b>				
3. Ebenistenholz :				
a. roh . . . . .	— . 08	— . 30	—	— . 30
b. gesägt . . . . .	— . 60	1. —	—	1. —
c. in Fournieren . . . . .	4. —	5. —	4. —	4. —
4. Korkholz :				
a. roh oder in Platten . . . . .	4. —	1. —	—	1. —
b. verarbeitet, Sohlen, Stöpsel, etc. . . . .	7. —	10. —	7. —	7. —
5. Holzfaserstoff zur Papierfabrikation :				
a. in nassem Zustande . . . . .	— . 60	— . 30	—	— . 30
b. getrocknet . . . . .	1. 50	— . 60	—	— . 60
6. Grobes Verpackungsmaterial für trockene Gegenstände . . . . .	— . 08	— . 10	—	— . 30
7. Holzwaaren :				
a. vorgearbeitete, gehobelte, nicht zusammengesetzte; Holzdraht zur Zündhölzchenfabrikation . . . . .	— . 60	1. —	—	1. —
b. fertige, grobe, aus gemeinem Holze, Drechsler-, Tischler- und Wagnerarbeiten, roh, nicht bemalt, ohne Metallbeschläge . . . . .	4. —	4. —	4. —	4. —
c. grobe, mit Metallbeschlägen; Böttcherwaaren; Stäbe (Leisten) zu Rahmen, façonnirt, begypst . . . . .	{ 4. — 7. —	{ 4. — 5. —	7. —	7. —
d. feine Drechsler- und Tischlerarbeiten, Möbel und Möbeltheile, polirt, bemalt, gefirnisst, geschnitzt, gepolstert; Stäbe zu Rahmen, gefirnisst, bemalt, vergoldet; Gemälderahmen, lakirt oder begypst . . . . .	16. —	{ 10. — 20. — 30. — 50. —	16. —	16. —
e. Gemälderahmen, ganz oder theilweise vergoldet . . . . .	30. —	50. —	—	30. —
8. Korbflechter- und Siebmacherwaaren :				
a. Korbflechterwaaren aus ungeschälten, ungespaltenen Ruthen; Besen von Reisig . . . . .	{ — . 08 1. 50	1. —	—	1. —
b. Korbflechterwaaren, grobe, von geschälten, gespaltenen Ruthen, von Rohr oder Holzspähnen, gebeizt oder ungebeizt; Siebmacherwaaren, grobe . . . . .	{ 1. 50 4. —	4. —	—	4. —
c. Korbflechter- und Siebmacherwaaren, feine . . . . .	16. —	50. —	16. —	16. —
9. Bürstenbinderwaaren :				
a. grobe, in Verbindung mit Holz oder Eisen, nicht lakirt, nicht polirt . . . . .	7. —	15. —	—	15. —
b. feine . . . . .	16. —	50. —	—	40. —
<b>V. Mechanische Gegenstände.</b>				
<b>A. Uhren.</b>				
1. Wanduhren (Hängeuhren), gemeine, mit Ausschluss von Spieluhren und solcher, die in Goldrahmen gefasst sind . . . . .	16. —	{ 50. — per Stück — . 50	16. —	16. —
2. Andere Wanduhren als die sub 1 genannten; Standuhren und Taschenuhren aller Art . . . . .	30. —	{ 1. — 3. 50	30. —	30. —

E i n f u h r.	T a r i f			
	gegenwärtig.	1878.	Convent.-Tarif.	neu.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
<b>V. Mechanische Gegenstände.</b>				
<b>A. Uhren.</b>				
3. Uhrenbestandtheile, Rohwerke . . . . .	16. —	50. —	16. —	16. —
<b>B. Maschinen und Fahrzeuge.</b>				
1. Maschinen aller Art und Maschinenbestandtheile; eiserne Konstruktionen (Brücken, Balken) und Bestandtheile von solchen, soweit dieselben nicht besonders taxirt sind . . . . .	{ 3. — 4. — }	{ 3. — 4. — 8. — 12. — }	4. —	4. —
	ad valorem.	ad valorem.	ad valorem.	ad valor.
2. Ackergeräthe, wie: Pflüge, Eggen, etc. . . . .	5 %	5 %	—	5 %
3. Oekonomie- und Lastwagen, -Schlitten, und Bestandtheile von solchen	5 %	5 %	10 %	5 %
4. Fuhrwerke und Schlitten zum Personentransport und Bestandtheile von solchen . . . . .	10 %	10 %	10 %	10 %
5. Eisenbahnwagen :				
a. Personenwagen mit oder ohne Polsterarbeit . . . . .	8 %	8 %	—	8 %
b. Güterwagen, Gepäckwagen, Erdtransport- und Schotterwagen, Rollbahnwagen . . . . .	4 %	4 %	—	4 %
<i>NB.</i> Bestandtheile von Eisenbahnwagen, sowie Wagendecken (Blachen) sind je nach Stoff und Beschaffenheit zu verzollen.				
6. Schiffe . . . . .	{ 5 % 10 % }	8 %	—	8 %
<b>VI. Landwirthschaftliche Erzeugnisse.</b>				
	per q.	per q.	per q.	per q.
1. Feld-, Wald- und Gartengewächse, frische, nicht anderweitig genannte . . . . .	frei	— 02	frei	frei
2. Heu, Stroh, Schilf, Laub . . . . .	frei	— 02	frei	frei
3. Sämereien aller Art, nicht anderweitig genannte; Oelsamen und Oelfrüchte . . . . .	— 30	— 30	—	— 30
4. Blumenzwiebeln . . . . .	30. —	30. —	—	30. —
5. Hopfen . . . . .	4. —	5. —	—	5. —
6. Bäume, Sträucher und andere lebende Pflanzen :				
a. in Kübeln oder Töpfen . . . . .	— 40	1. —	—	1. —
b. nicht in Kübeln oder Töpfen . . . . .	frei	— 05	frei	— 50
<b>VII. Leder.</b>				
1. Leder aller Art . . . . .	8. —	{ 8. — 12. — }	8. —	8. —
2. Lederwaaren und Schuhwaaren aus Leder . . . . .	30. —	{ 25. — 30. — 50. — 60. — }	30. —	30. —

Einfuhr.	Tarif			
	gegenwärtig.	1878.	Convent-Tarif.	neu.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
<b>VII. Leder.</b>				
3. Vorgearbeitete Bestandtheile von Lederwaaren und von Schuhwaaren aus Leder . . . . .	{ 8. — } 30. —	{ 12. — } 30. —	30. —	20. —
4. Schuhwaaren aus zugeschnittenen Geweben, mit Ledersohle . . . . .	30. —	60. —	—	50. —
5. Handschuhe, lederne . . . . .	30. —	100. —	30. —	30. —
<b>VIII. Literarische, wissenschaftliche und Kunstgegenstände.</b>				
1. Bücher, gedruckte; Holzschnitte, Kupfer- und Stahlstiche, Lithographien, Photographien, auf Papier; Land- und Seekarten; Musikalien; gestochene Kupfer-, Stahl- oder Holzplatten; Lithographiesteine mit Zeichnungen, Stichen oder Schriften, zum Druck auf Papier bestimmt; Gemälde und Zeichnungen ohne Rahmen . . . . .	1. —	{ 5. — } 1. —	1. —	1. —
2. Instrumente, musikalische, und Bestandtheile von solchen; Saiten aller Art . . . . .	16. —	{ 15. — } 20. — 50. —	16. —	16. —
3. Instrumente und Apparate, astronomische, chemische, chirurgische, mathematische, physikalische, optische (mit Einschluss der optischen Gläser, Brillen, Operngucker) . . . . .	16. —	{ 15. — } 50. —	—	16. —
4. Bildhauerarbeiten aller Art . . . . .	{ —. 40 } 16. —	5. —	16. —	16. —
5. Statuen von Metall:				
a. aus Gusseisen . . . . .	2. —	{ 5. — } 20. —	2. —	2. —
b. aus anderen Metallen . . . . .	16. —	{ 5. — } 20. — 30. —	—	16. —
6. Abgüsse und Formerarbeiten von Gyps, Schwefel, Steinpappe, Papiermâché, etc. . . . .	7. —	5. —	7. —	7. —
7. Glasgemälde . . . . .	30. —	5. —	—	30. —
8. Naturalien . . . . .	4. —	{ 2. — } 5. —	—	4. —
<i>NB.</i> Kunstgegenstände für öffentliche Zwecke, sowie Naturalien und gewerblich-technische Gegenstände für öffentliche Sammlungen bestimmt, sind zollfrei.				
<b>IX. Metalle.</b>				
<b>A. Blei.</b>				
1. Bleiglanz und Bleierz . . . . .	— . 02	— . 02	—	frei
2. Blei (Weichblei) in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch . . . . .	— . 60	— . 60	—	— . 60
3. Blei, gewalzt, Blech, Röhren, Draht, Kugeln, Schrot; Hartblei, Letternmetall, Buchdruckerlettern, alt . . . . .	1. 50	{ 1. 50 } 3. 50	{ 1. 50 } 3. —	1. 50
4. Bleiwaaren, roh, auch in Verbindung mit Holz oder Eisen; Buchdruckerlettern, neu . . . . .	7. —	{ 3. 50 } 10. —	7. —	7. —
5. Bleiwaaren, polirt, bemalt, gefirnisst, auch in Verbindung mit anderen Materialien . . . . .	16. —	15. —	16. —	16. —

E i n f u h r.	T a r i f			
	gegenwärtig.	1878.	Convent-Tarif.	neu.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
<b>IX. Metalle.</b>				
<b>B. Eisen.</b>				
<i>NB.</i> Stahl und schmiedbarer Eisenguss sind in jeder Beziehung dem Schmiedeisen gleichgestellt.				
1. Eisenerze . . . . .	— . 02	— . 02	—	frei
2. Roheisen in Masseln; Rohstahl in sog. Ingots (Blöcken, gegossenen Stäben); Luppeneisen und Rohschienen; Brucheisen und Alteisen	— . 60	— . 20	—	— . 20
3. Eisen, geschmiedet, gewalzt, gezogen:				
a. Eisenbahnschienen, Stabeisen (Rund-, Quadrat-, Flach-, Façon-eisen), Eisenblech: hienach nicht speziell genanntes . . . . .	— . 60	— . 60	—	— . 60
b. Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg. per laufenden Meter wiegend; Façoneisen, dessen Querschnitt eine grösste Dimension von weniger als 10 cm. hat; Rundeisen unter 7 1/2 cm. Dicke; Quadrat- und Flacheisen von weniger als 36 cm <sup>2</sup> . Querschnittfläche . . . . .	{ — . 60 2. —	{ — . 60 1. 70 }	—	2. —
c. Eisenblech unter 3 mm. Dicke, roh, verbleit, verzinkt, verzinkt, verkupfert, vernickelt . . . . .	3. —	{ 2. — 3. — }	—	3. —
<i>NB.</i> Als Blech wird behandelt alles flache Eisen von 25 cm. Breite oder mehr.				
d. Draht (d. i. gezogenes Rundeisen von höchstens 9 mm. Dicke), roh, verbleit, verzinkt, verzinkt, verkupfert, vernickelt . . . . .	3. —	4. —	—	4. —
4. Eisengusswaaren:				
a. ganz grobe, rohe . . . . .	2. —	2. 50	2. 50	2. 50
b. andere . . . . .	2. —	{ 7. — 20. — }	5. —	5. —
5. Waaren aus Schmiedeisen, schmiedbarem Eisenguss, Stahl, Blech, Draht:				
a. ganz grobe, rohe: roh vorgearbeitete Werkzeuge; Pflugscharen; Wagenachsen; Ambose; Röhren, roh oder galvanisirt; Zahnstangen, Zugstangen; Weichen und Kreuzungen, etc. . . . .	{ — . 60 3. — }	{ 2. 50 3. — }	3. —	3. —
b. gemeine: roh, abgedreht, gefeilt, abgeschliffen, mit Grundfarbe übertüncht, getheert, verzinkt, auch in Verbindung mit Holz . . . . .	7. —	{ 3. — 7. — }	7. —	7. —
c. feine: polirt, bemalt, gefirnisst, emallirt, vernickelt, auch in Verbindung mit anderen Materialien . . . . .	16.	20. —	20. —	20. —
<i>NB.</i> Waaren von Guss- und Schmiedeisen unterliegen, je nachdem das Gewicht des Gusseisens oder dasjenige des Schmiedeisens vorherrscht, der Verzollung wie Gusswaaren oder wie Schmiedeisenwaaren.				
6. Messerschmiedwaaren . . . . .	16. —	30. —	—	30. —
7. Waffen aller Art und Waffenbestandtheile . . . . .	30. —	20. —	—	30. —
<b>C. Kupfer.</b>				
1. Kupfererze . . . . .	— . 02	— . 02	—	frei
2. Kupfer, rein oder legirt (Messing), in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch, altes Glocken- und Kanonenmetall . . . . .	1. 50	3. —	—	1. 50

E i n f u h r .	T a r i f			
	gegen- wärtig.	1878.	Convent- Tarif.	neu.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
<b>IX. Metalle.</b>				
<b>C. Kupfer.</b>				
3. Kupfer, rein oder legirt (Messing), gehämmert, gewalzt, gezogen, in Stangen, Blech, Röhren, Draht . . . . .	3. —	6. —	3. —	3. —
4. Kupfer- oder Messingwaaren, vorgearbeitete; Gewebe aus Kupfer- oder Messingdraht; vorgeformte Bronzewaaren; Nieten, Schrauben, Schwielen, Stifte; Draht, mit Kautschuk überzogen, mit Draht oder Garn umspinnen . . . . .	7. —	{ 10. — 15. — }	7. —	7. —
5. Kupferschmied-, Roth- und Gelbgiesserwaaren; Bronzewaaren . . . . .	16. —	30. —	16. —	16. —
6. Kupfer, vergoldet oder versilbert; gehämmert, gezogen oder gewalzt, auf Garn oder Seide gesponnen . . . . .	16. —	30. —	16. —	16. —
<b>D. Nickel.</b>				
1. Nickel in Würfeln oder Schwamm; Argentan in rohen Stücken . . . . .	3. —	20. —	—	3. —
2. Nickel, rein oder legirt (Argentan, Neusilber), gewalzt, gezogen, in Platten, Stangen, Blech, Draht . . . . .	7. —	10. —	7. —	7. —
3. Waaren aus Nickel oder aus Nickellegirungen, Neusilberwaaren . . . . .	16. —	80. —	16. —	16. —
<b>E. Zink.</b>				
1. Zink in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch . . . . .	1. 50	1. —	—	1. —
2. Zink, gewalzt, gezogen, Blech, Draht . . . . .	1. 50	1. 50	1. 50	1. 50
3. Zinkwaaren, roh . . . . .	7. —	20. —	7. —	7. —
4. Zinkwaaren, polirt, bemalt, gefirnisst . . . . .	16. —	30. —	16. —	16. —
<b>F. Zinn.</b>				
1. Zinn in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch . . . . .	1. 50	2. 50	—	1. 50
2. Zinn, rein oder legirt (Britanniametall), gehämmert, gewalzt, Blech, Staniol, Draht . . . . .	3. —	10. —	3. —	3. —
3. Waaren aus Zinn oder aus Zinnlegirungen, roh . . . . .	7. —	25. —	7. —	7. —
4. Waaren aus Zinn oder aus Zinnlegirungen (Britanniametallwaaren), polirt, bemalt, gefirnisst . . . . .	16. —	{ 40. — 80. — }	16. —	16. —
<b>G. Edle Metalle.</b>				
1. Gold, Silber, Platina :				
a. unbearbeitet oder in Münzen . . . . .	frei	frei	frei	frei
b. gewalzt, in Platten, Streifen . . . . .	7. —	10. —	—	7. —
2. Blattgold und Blattsilber; Gold- und Silberdraht, -Faden; Metall- draht mit Gold oder Silber umwunden . . . . .	16. —	70. —	16. —	16. —

E i n f u h r.	T a r i f			
	gegenwärtig.	1878.	Convent-Tarif.	neu.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
<b>IX. Metalle.</b>				
<b>G. Edle Metalle.</b>				
3. Plattirte, im Feuer oder auf elektro-chemischem Wege vergoldete oder versilberte Waaren (Christofle, etc.) . . . . .	30. —	100. —	30. —	30. —
4. Gold- und Silberschmiedwaaren; Bijouterie, ächt oder falsch . . . . .	30. —	100. —	30. —	30. —
<b>H. Erze und Metalle, verschiedene.</b>				
1. Erze, roh, nicht speziell genannt . . . . .	{ —. 02 } { —. 60 }	—	—	frei
2. Spiessglanz . . . . .	1. 50	4. —	1. 50	1. 50
3. Kadmium, Quecksilber, Wismuth und andere nicht genannte Metalle, roh . . . . .	3. —	4. —	3. —	3. —
<b>X. Mineralische Stoffe.</b>				
1. Bruchsteine, rohe; Bausteine, bossirte oder roh behauene; Pflastersteine, Strassenmaterial, Kies; Sand in offenen Wagenladungen; roher, ungebrannter Gyps und Kalkstein; Töpferthon, Lehm; Huppererde; Kaolin und andere nicht genannte Erden und rohe mineralische Stoffe, auch gebrannt, geschlemmt oder gemahlen . . . . .	{ frei } { —. 02 }	frei —. 05	{ frei } { —. 02 }	frei
2. Dachschiefer, roh oder in Platten . . . . .	—. 10	{ —. 10 } { —. 50 }	—. 10	—. 10
3. Mühlsteine . . . . .	1. —	—. 50	1. —	1. —
4. Schleif- und Wetzsteine; Lithographiesteine ohne Zeichnungen, etc.	—. 30	{ —. 50 } { 2. — }	—. 30	—. 30
5. Kalk, Gyps, Cement :				
a. fetter Kalk und Gyps, gebrannt oder gemahlen . . . . .	—. 08	—. 10	—	—. 10
b. hydraulischer Kalk und Cement . . . . .	—. 30	—. 30	—	—. 30
c. Cementarbeiten, wie: Bausteine, Platten, Ziegel, Röhren, etc.:				
1) roh . . . . .	{ —. 08 }	{ —. 10 }	—	—. 10
2) gefärbt, gemustert, geschliffen . . . . .	{ 1. 50 }	{ —. 40 }	—	2. —
6. Bimstein, Feuersteine, Kryolith, Magnesit, Putzsteine, gewaschener Sand, Schmirgel, Speckstein, Trippel, Wienerkalk . . . . .	{ —. 60 } { 1. 50 }	{ 1. — } { 2. — }	—	—. 60
7. Schiefertafeln, mit oder ohne Rahmen; Schieferstifte (Griffel); gewöhnliche Kreide in Papier, Holz oder Rohr . . . . .	{ 3. — } { 16. — }	2. —	{ 3. — } { 16. — }	3. —
8. Alabaster und Marmor :				
a. in Blöcken, roh oder gesägt . . . . .	—. 30	—. 50	—. 30	—. 30
b. in Platten :				
1) nicht geschliffen, nicht polirt . . . . .	1. 50	1. 50	1. 50	1. 50
2) geschliffen oder polirt . . . . .	3. —	3. —	3. —	3. —

E i n f u h r.	T a r i f			
	gegenwärtig.	1878.	Convent-Tarif.	neu.
	Fr. Ct. per q.			
<b>X. Mineralische Stoffe.</b>				
9. Steinhauer- und Steindrechslerarbeiten :				
a. aus gewöhnlichen Steinen :				
1) nicht geschliffen, nicht polirt . . . . .	{ —. 08	— . 50	—	— . 50
2) geschliffen oder polirt . . . . .	{ —. 40	1. —	3. —	1. —
b. aus Marmor . . . . .	{ 3. —	2. —	—	2. —
4. —				
10. Edelsteine aller Art, ungesasste . . . . .	30. —	100. —	—	30. —
11. Bernstein und Meerscham, unverarbeitet . . . . .	{ 1. 50	—	—	7. —
7. —		10. —		
12. Steinkohlen, Braunkohlen, Coaks . . . . .	— . 02	— . 02	—	frei
13. Asphalt und Erdharze aller Art; Braunkohlentheeröl . . . . .	— . 30	— . 30	—	— . 30
14. Asphaltfilz, Asphaltrohren . . . . .	— . 60	— . 60	—	— . 60
15. Petroleum und andere nicht genannte Mineral- und Theeröle, roh oder gereinigt . . . . .	1. —	{ 1. —	—	1. 50
1. 50				
<b>XI. Nahrungs- und Genussmittel.</b>				
1. Butter, frisch, gesotten, gesalzen; Schweineschmalz . . . . .	1. 50	{ 1. 50	—	2. —
3. —				
2. Cacao und Chocolate :				
a. Cacaobohnen und Schalen . . . . .	3. —	3. —	—	2. —
b. Cacaopulver, Chocoladeteig, Chocolate . . . . .	16. —	20. —	16. —	16. —
3.* Eier . . . . .	— . 08	— . 50	—	— . 50
4. Eis . . . . .	frei	frei	—	frei
5. Essig und Essigsäure, in Fässern, Flaschen oder Krügen . . . . .	4. 50	{ 5. —	4. 50	4. 50
50. —				
6. Esswaaren, feine, und alle in Flaschen, Gläsern, Büchsen etc. eingemachte, anderweitig nicht genannte Gegenstände des feineren Tafelgenusses . . . . .	30. —	50. —	—	50. —
7. Fische :				
a.* frische . . . . .	— . 40	10. —	—	10. —
b. zubereitete aller Art :				
1) in Gefässen unter 5 kg., in Büchsen oder Gläsern . . . . .	16. —	50. —	16. —	16. —
2) in Gefässen von 5 kg. oder mehr . . . . .	4. —	4. —	4. —	4. —
8. Fleisch, Wildpret, Geflügel :				
a. Fleisch, frisch geschlachtetes . . . . .	1. —	1. —	—	1. —
b. Fleisch, gesalzenes, geräuchertes, eingekochtes in Büchsen; Speck, gedörrter . . . . .	4. —	2. —	—	4. —
c. Wildpret; *Geflügel, lebendes oder getödtetes; Wurstwaaren (Charcuterie) . . . . .	{ —. 40	10. —	—	10. —
7. —				
d. Fleischextrakt . . . . .	30. —	20. —	—	30. —

\* Unter Vorbehalt der im Zollgesetz, Art. 5, vorgesehenen Zollbefreiung für den kleinen Marktverkehr.]

E i n f u h r .	T a r i f			
	gegenwärtig.	1878.	Convent.-Tarif.	neu.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
<b>XI. Nahrungs- und Genussmittel.</b>				
9. Früchte, Obst :				
a. frisches Obst, geniessbare Beeren . . . . .	frei	— . 20	frei	frei
b. Tafeltrauben, frische . . . . .	— . 08	— . 20	—	2. 50
c. Kastanien, frisch oder getrocknet . . . . .	— . 60	— . 30	—	— . 60
d. Obst, gedörtes oder getrocknetes, nicht ausgesteint: Aepfel, Birnen, Kirschen, Zwetschgen, etc.; eingestampfte Früchte und Beeren, zur Destillation . . . . .	1. 50	1. —	—	1. —
e. Frucht- und Beerensäfte, eingemachte Früchte: ohne Zucker oder Alkohol, soweit sie nicht unter 6 hievor fallen . . . . .	30. —	10. —	—	30. —
f. Südfrüchte . . . . .	7. —	{ 5. — 8. — }	—	15. —
10. Gemüse :				
a. frische, mit Einschluss der Kartoffeln . . . . .	frei	{ — . 02 — . 10 }	{ frei — . 02 }	frei
b. eingesalzen oder getrocknet, offen . . . . .	4. —	2. —	4. —	4. —
c. conservirt, in Essig oder anderweitig eingemacht :				
1) in Gefässen über 5 kg. . . . .	7. —	10. —	7. —	7. —
2) in Gefässen von 5 kg. oder weniger . . . . .	16. —	10. —	16. —	16. —
11. Getreide, Reis, Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate :				
a. Getreide, Reis, Hülsenfrüchte :				
1) nicht geschroteten, nicht geschält . . . . .	— . 30	— . 30	—	— . 30
2) in geschroteten, geschälten oder gespaltenen Körnern, Graupe, Gries, Grütze; Mehl von Getreide, Reis oder Hülsenfrüchten . . . . .	{ — . 30 1. —	{ — . 50 1. 25 }	—	1. 50
b. Brod . . . . .	1. —	1. —	—	1. 50
c. Teigwaren; Zwieback und feine Bäckerwaren ohne Zucker . . . . .	7. —	{ 4. — 10. — }	—	10. —
12. Gewürze aller Art . . . . .	7. —	15. —	—	15. —
13. Honig . . . . .	3. —	8. —	—	8. —
14. Kaffee und Kaffeesurogate :				
a. Kaffee, roher oder gebrannter . . . . .	3. —	4. —	—	4. —
b. Kaffeesurrogate: Cichorien, geröstete oder zubereitete, Feigenkaffee, etc . . . . .	3. —	3. —	—	4. —
c. Cichorienwurzeln, getrocknete . . . . .	— . 60	— . 60	—	— . 60
15. Käse . . . . .	4. —	{ 5. — 15. — }	4. —	4. —
16. Malz . . . . .	— . 60	— . 60	—	1. —
17. Milch :				
a. frische . . . . .	— . 02	frei	—	frei
b. kondensirte . . . . .	7. —	5. —	—	7. —
— Oel (Speiseöl): siehe Kat. XII.				
18. Sago und Tapioca, offen . . . . .	7. —	5. —	—	5. —

Einfuhr.	Tarif			
	gegenwärtig.	1878.	Convent-Tarif.	neu.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
<b>XI. Nahrung- und Genussmittel.</b>				
19. Salz:				
a. Koch-, Stein-, Siede- und Seesalz; Lecksteine; Salzsoole, Mutterlauge . . . . .	— 30	— 30	—	— 30
b. Tafelsalz in Paketen . . . . .	7. —	—	—	15. —
20. Schalthiere: Austern, Seekrebse, etc. . . . .	7. —	30. —	—	30. —
21. Suppen, kondensirte, in Tafeln; Juliennes, Sago, Tapioca, Mehl, etc., und dergleichen Suppenartikel, in Paketen . . . . .	7. —	{ 10. — 20. — }	—	20. —
22. Senf:				
a. roh oder gestossen . . . . .	1. 50	— 60	1. 50	1. 50
b. zubereitet: in Pulver, teigartig oder flüssig, in Fässern, Gläsern oder anderen Gefässen . . . . .	16. —	50. —	16. —	16. —
23. Tabak:				
a. Tabakrippen und -Stengel . . . . .	25. —	10. —	—	20. —
b. Unverarbeitete Tabakblätter; Abfälle der Tabakfabrikation; zerkleinerte Tabakabfälle zur Schnupftabakfabrikation, auch in Mehlform; Rippenmehl . . . . .	25. —	20. —	—	20. —
c. Carotten und Stangen zur Schnupftabakfabrikation . . . . .	30. —			
d. Rauchtabak in Rollen, abgerollten oder entrippten Blättern oder geschnitten; Rippentabak; Kautabak . . . . .	50. —			
e. Schnupftabak . . . . .	50. —			
f. Cigarren und Cigarretten . . . . .	100. —			
24. Thee . . . . .	30. —	60. —		50. —
25. Zucker:				
a. Roh- und Krystallzucker; raffinirter Zucker in Hüten; Malz- und Traubenzucker . . . . .	7. —	8. —	—	8. —
b. geschnittener oder gestossener Zucker . . . . .	7. —	10. —	—	12. —
c. Syrup, gereinigter . . . . .	7. —	8. —	7. —	7. —
d. Melasse, Syrup, roh, braun oder schwarz, von brenzlichtem Geschmack . . . . .	3. —	1. 50	{ 3. — 7. — }	2. —
26. Bier und Malzextrakt:				
a. in Fässern . . . . .	3. —	3. 50	—	3. 50
b. in Flaschen oder Krügen . . . . .	7. —	10. —	—	10. —
27. Obstwein (Most) . . . . .	1. 50	1. 50	—	1. 50
28. Weintrauben, frische, zur Weinbereitung . . . . .	2. 50	3. —	—	2. 50
29. Wein in Fässern, Flaschen oder Krügen . . . . .	3. 50	{ 5. — 20. — }	3. 50	3. 50
30. Weingeist, Alkohol, Branntwein und andere geistige Getränke, wie Cognac, Rhum, Arrak, etc., welche nicht unter die sogenannten Liqueurs fallen, d. h. nicht aromatisirt, nicht versüsst:				
a. in Fässern . . . . .	— 20			
b. in Flaschen oder Krügen, ohne Unterschied des Stärkegrades . . . . .	16. —			
31. Liqueurs in Fässern, Flaschen oder Krügen . . . . .	16. —			

Bundesgesetz vom  
20. Juni 1879.<sup>1</sup>

Bundesgesetz vom  
20. Juni 1879<sup>1</sup>  
und Bundesrathsbeschluss  
vom 12. Mai 1882.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> A. S. n. F. IV. 347.

<sup>2</sup> A. S. n. F. VI. 162.

E i n f u h r.	T a r i f			
	gegenwärtig.	1878.	Convent-Tarif.	neu.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
<b>XII. Oele und Fette.</b>				
1. Olivenöl in Fässern . . . . .	1. —	2. —	—	1. 50
2. Oel (Speiseöl) in Flaschen oder Blechgefäßen . . . . .	16. —	10. —	—	20. —
3. Andere fette Oele, nicht medizinische, aller Art, in Fässern; Pflanzenwachs . . . . .	{ 1. — 1. 50 }	1. —	—	1. —
4. Talg, Thran in Fässern; Degras und andere Rückstände von thierischen Fetten . . . . .	{ —. 60 1. — 1. 50 }	{ —. 60 1. — 3. — }	—	—. 60 1. 50
5. Walrath . . . . .	4. —	5. —	4. —	4. —
6. Talgkerzen . . . . .	16. —	15. —	16. —	16. —
7. Kerzen, andere, aller Art . . . . .	1. 50	{ 3. — 20. — }	1. 50	1. 50
8. Seifen aller Art . . . . .				
<b>XIII. Papier.</b>				
1. Pack- und Löschpapier, zum Drucken nicht verwendbar, Wachs- und Theerpapier . . . . .	3. —	3. 50	3. —	3. —
2. Druck- und Schreibpapier, geleimt oder ungeleimt, Zeichnungs-, Post- und Seidepapier: einfarbig . . . . .	7. —	{ 6. — 7. — }	7.	7. —
3. Papier, mehrfarbiges, Gold- und Silberpapier, Glanzpapier; Porzellan- und Kreidepapier; Glas-, Rost- und Schmirgelpapier; Notenpapier, liniertes Papier; Papier mit eingepressten oder aufgedruckten Mustern, soweit dasselbe nicht unter VIII. 1. fällt; Papiertapeten . . . . .	16. —	15. —	16. —	16. —
4. Etiquetten, Formulare, Umschlagbogen, Affichen, Prospekte, etc. . . . .	16.	20. —	16. —	16. —
5. Pappendeckel, gemeiner grauer . . . . .	3. —	3. 50	3. —	3. —
6. Pappendeckel, weisser, und Pressspähne . . . . .	4. —	7. —	4. —	4. —
7. Pappendeckel, mit Papier überzogen . . . . .	4. —	7. —	—	10.
8. Buchbinder- und Cartonnagearbeiten . . . . .	16. —	20. —	16. —	16. —
9. Spielkarten . . . . .	30. —	100. —	—	50. —
<b>XIV. Spinnstoffe.</b>				
NB. Gemischte Garne, Gewebe, Bänder, Posamentir- und Strumpfwaaaren unterliegen der Verzollung als reine Garne, Gewebe, etc. etc., aus demjenigen Stoffe, welcher in denselben dem Gewichte nach vorherrscht.				
<b>A. Baumwolle.</b>				
1. Baumwolle, rohe, und Baumwollabfälle . . . . .	—. 60	—. 60	—	—. 60
2. Baumwollwatte . . . . .	4. —	3. —	—	4. —
3. Garne :				
a. einfach, roh . . . . .	4. —	7. —	—	7. —
b. gezwirnt, gebleicht . . . . .	{ 4. — 7. — }	9. —	—	9. —
c. gefärbt . . . . .	7. —	11. —	—	11. —
d. auf Spuhlen, in Knäueln oder kleinen Strängchen (zum Detailverkauf hergerichtet) . . . . .	7. —	—	—	16. —

E i n f u h r.	T a r i f			
	gegenwärtig.	1878.	Convent.-Tarif.	neu.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
<b>XIV. Spinnstoffe.</b>				
<b>A. Baumwolle.</b>				
4. Gewebe :				
a. glatte, geköpernte, sammtartige :				
1) roh : bis und mit 38 Fäden auf 5 mm. im Geviert, mit Ausnahme von Mousseline und Jaconat . . . . .	4. —	{ 10. — 20. — }	—	10. —
über 38 Fäden auf 5 mm. im Geviert; Mousseline und Jaconat . . . . .	4. —	18. —	—	20. —
<i>NB.</i> Zettel und Eintrag zusammengenommen. Bei Geweben mit Doppelfäden oder Zwirn sind die Einzelfäden zu zählen.				
2) gebleicht, bunt, gefärbt, bedruckt . . . . .	16. —	35. —	—	30. —
b. gemusterte, Piqués, Basins, Damast, Brillantés . . . . .	16. —	{ 20. — 35. — }	16. —	16. —
5. Decken :				
a. gemeine, ohne Näharbeit oder Posamentirarbeit . . . . .	4. —	20. —	4. —	4. —
b. mit Näharbeit oder Posamentirarbeit . . . . .	16. —	30. —	—	30. —
6. Bänder und Posamentirwaaren . . . . .	16. —	20. —	16. —	16. —
7. Strumpfwaaaren . . . . .	16. —	25. —	—	25. —
8. Stickereien und Spitzen . . . . .	30. —	70. —	—	50. —
<b>B. Flachs, Hanf, Jute, etc.</b>				
1. Flachs, Hanf, Jute und andere ähnliche Spinnstoffe, sowie deren Abfälle, roh, geröstet, gebrochen oder gehechelt . . . . .	— 60	— 60	—	— 60
2. Garne aus den sub 1 genannten Spinnstoffen :				
a. Packtuchgarn bis und mit N° 10 . . . . .	— 60	1. —	—	1. —
b. Garn über N° 10, einfach, roh . . . . .	4. —	6. —	—	4. —
c. gezwirnt, gebleicht . . . . .	{ 4. — 7. — }	8. —	—	7. —
d. gefärbt . . . . .	7. —	10. —	—	10. —
e. auf Spuhlen, in Knäueln oder kleinen Strängchen (für den Detailverkauf hergerichtet) . . . . .	7. —	12. —	—	16. —
3. Gewebe aus den sub 1 genannten Spinnstoffen :				
a. Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm., sowohl im Zettel als im Eintrag . . . . .	1. 50	2. —	1. 50	1. 50
b. glatte, geköpernte, gemusterte Gewebe :				
1) roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm. . . . .	4. —	12. —	4. —	4. —
2) roh oder halbgebleicht, mit mehr als 40 Zettelfäden auf 3 cm., sowie alle gebleichten, bunten, gefärbten, bedruckten Gewebe, Tüll ausgenommen . . . . .	16. —	30. —	16. —	16. —
3) Tüll, glatt oder brochirt, roh, gebleicht, gefärbt, bedruckt	30. —	30. —	30. —	30. —
<i>NB.</i> Bei Geweben mit Doppelfäden oder Zwirn sind die Einzelfäden zu zählen.				
4. Bänder und Posamentirwaaren . . . . .	16. —	30. —	16. —	16. —
5. Strumpfwaaaren . . . . .	16. —	30. —	16. —	16. —
6. Stickereien und Spitzen . . . . .	30. —	70. —	30. —	30. —
7. Seilerarbeiten :				
a. Stricke, Taue, ungezwirnte rohe Bindfäden und Schnüre	3. —	5. —	3. —	3. —
b. andere Seilerarbeiten, wie: Bindfäden und Schnüre, gezwirnt, gebleicht, gefärbt; Netze . . . . .	16. —	20. —	16. —	16. —

E i n f u h r.	T a r i f			
	gegen- wärtig.	1878.	Convent- Tarif.	neu.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
<b>XIV. Spinnstoffe.</b>				
<b>B. Flachs, Hanf, Jute, etc.</b>				
8. Grobe Matten und Bodendecken aus Jute, Manillahanf, Cocos und anderen ähnlichen Faserstoffen . . . . .	7. —	10. —	7. —	7. —
9. Wachseleinwand, Wachstaffet, etc.:				
a. Wachstuch, gemeines, und Oelleinwand zur Verpackung . . .	3. —	4. —	3. —	3. —
b. Wachseleinwand zu Möbeln, für Behänge, etc.; Wachstaffet; Korkteppiche (Linoleum) . . . . .	16. —	15.	16. —	16. —
<b>C. Seide.</b>				
1. Seidencocons, Abfälle von Seide, Strazze, Struse, Stumpen und defekte Cocons . . . . .	— . 60	— . 60	—	— . 60
2. Seide und Floretseide:				
a. roh:				
1) gekämmt, gesponnen, einfach, ungezwirnt . . . . .	4. —	{ 4. — 5. — }	—	4. —
2) gezwirnt . . . . .	4. —	7. —	—	7. —
b. gefärbt . . . . .	16. —	10. —	—	10. —
c. auf Spuhlen, in Knäueln oder kleinen Strängchen (für den Detailverkauf hergerichtet) . . . . .	16. —	—	—	16. —
3. Gewebe von Seide oder Floretseide, roh, weiss, gefärbt, bedruckt, appretirt . . . . .	16. —	{ 35. — 70. — }	16. —	16. —
4. Bänder und Posamentirwaaren von Seide oder Floretseide . . .	16. —	100. —	16. —	16. —
5. Strumpfwaaren . . . . .	16. —	100. —	16. —	16. —
6. Stickereien und Spitzen . . . . .	30. —	100. —	30. —	30. —
7. Gewebe, Posamentirwaaren und Spitzen etc. von Seide oder Floretseide: mit Gold oder Silber . . . . .	30. —	100. —	30. —	30. —
<b>D. Wolle.</b>				
1. Wolle, roh, gewaschen, gemahlen, gekämmt, gefärbt, Wollabfälle und -Staub; Kunstwolle . . . . .	— . 60	{ — . 60 1. — }	. 60	— . 60
2. Garne:				
a. roh, einfach oder doublirt; Watte . . . . .	5. —	6. —	5. —	5. —
b. gebleicht, drei- oder mehrfach gezwirnt . . . . .	8. —	8. —	8. —	8. —
c. gefärbt . . . . .	9. —	10. —	9. —	9. —
d. auf Spuhlen, in Knäueln oder kleinen Strängchen (für den Detailverkauf hergerichtet) . . . . .	9. —	—	—	16. —
3. Gewebe:				
a. Tuchenden (Leisten) . . . . .	4. —	4. —	4. —	4. —
b. roh . . . . .	12. —	25. —	12. —	12. —
c. gebleicht, gefärbt, bedruckt . . . . .	25. —	{ 25. — 40. — }	25. —	25. —
4. Decken aller Art:				
a. ohne Näharbeit . . . . .	16. —	25. —	16. —	16. —
b. mit Näharbeit . . . . .	30. —	—	30. —	30. —
5. Bänder . . . . .	30. —	40. —	30. —	30. —
6. Posamentirwaaren . . . . .	25. —	40. —	25. —	25. —

E i n f u h r .	T a r i f			
	gegen- wärtig.	1878.	Convent- Tarif.	neu.
<b>XIV. Spinnstoffe.</b>				
<b>D. Wolle.</b>				
7. Strumpfwaren . . . . .	25. —	60. —	25. —	25. —
8. Stickereien und Spitzen . . . . .	30. —	100. —	30. —	30. —
9. Shawls und Schärpen . . . . .	30. —	100. —	30. —	30. —
10. Teppiche :				
a. grobe, ohne Fransen oder Näharbeit . . . . .	12. —	25. —	12. —	12. —
b. andere . . . . .	30. —	{ 25. — 40. — }	30. —	30. —
11. Schuhe von Tuchenden . . . . .	16. —	25. —	16. —	16. —
12. Filz :				
a. Filzstoffe . . . . .	16. —	25. —	16. —	16. —
b. Filzwaren ohne Näharbeit :				
1) roh . . . . .	7. —	25. —	7. —	7. —
2) gefärbt, bedruckt . . . . .	16. —	25. —	16. —	16. —
<b>E. Kautschuk und Guttapercha.</b>				
1. Kautschuk und Guttapercha, rein oder gemischt, roh, geschnitten, gezogen: in Kugeln, Platten, Blättern, Riemen, Fäden . . . . .	7. —	7. —	7. —	4. —
2. Kautschuk und Guttapercha in Schläuchen, Röhren . . . . .	7. —	12. —	7. —	7. —
3. Kautschuk und Guttapercha, aufgetragen auf Gewebe oder auf andere Stoffe; Kautschuk für den Büreaugebrauch; Schuhwaren ohne Näharbeit und andere nicht genannte Kautschuk- und Gutta- perchawaaren . . . . .	16. —	{ 12. — 50. — }	16. —	16. —
4. Elastische Gewebe aller Art aus Kautschuk in Verbindung mit Baumwolle, Wolle, Seide, etc. . . . .	16. —	30. —	—	30. —
5. Schuhwaren von Kautschuk mit Näharbeit . . . . .	30. —	75. —	30. —	30. —
<b>F. Stroh, Rohr, Bast, etc.</b>				
1. Stroh, sortirtes, Rohr, Bast, Binsen, Reisstroh, Reissurzeln, Spartogras, Palmblätter, Seegras, Waldhaar, etc.: roh, gefärbt, gespalten; Weberzähne von Rohr, Weberdisteln . . . . .	{ —. 60 1. 50 3. — }	— . 60	—	. 60
2. Grobe Waaren, Matten, Bodendecken, Schuhe, etc. aus den sub 1 genannten Stoffen . . . . .	{ 1. 50 7. — }	2. —	—	2. —
3. Geflechte (Tressen) aus den sub 1 genannten Stoffen, soweit sie nicht unter 2 oder 4 fallen . . . . .	4. —	10. —	—	10. —
4. Feine Waaren, nicht ausgerüstete Hüte, aus den sub 1 genannten Stoffen, auch in Verbindung mit Pferdehaaren oder Garnen, soweit sie nicht unter G. 2 fallen . . . . .	16. —	60. —	—	40. —
<b>G. Confections- und Modewaaren.</b>				
1. Kleidungsstücke, Leibwäsche und andere fertige Waaren mit Näharbeit :				
a. aus Leinen oder Kautschuk . . . . .	30. —	{ 75. — 100. — }	30. —	30. —
b. aus Baumwolle, Seide, Wolle, Pelzwerk . . . . .	{ 30. — 40. — }	100. —	40. —	40. —

E i n f u h r.	T a r i f			
	gegenwärtig.	1878.	Convent.-Tarif.	neu.
<b>XIV. Spinnstoffe.</b>	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
<b>G. Confections- und Modewaaren.</b>				
2. Modewaaren; Damenhüte, ausgerüstete oder nicht ausgerüstete; künstliche Blumen, Schmuckfedern . . . . .	30. —	100. —	30. —	30. —
3. Herrenhüte aller Art, nicht speziell genannte, ausgerüstet oder nicht ausgerüstet . . . . . NB. Mützen sind wie Kleidungsstücke zu behandeln.	30. —	{ 75. — 80. — 100. — }	—	40. —
4. Betten (Matrazzen, Kissen), fertige, gefüllte . . . . .	30. —	20. —	—	30. —
5. Regen- und Sonnenschirme:				
a. seidene, wollene, leinene . . . . .	30. —	{ 40. — 50. — }	30. —	30. —
b. baumwollene . . . . .	16. —	20. —	16. —	16. —
c. Schirmgestelle, Schirmstöcke mit Federn . . . . . NB. Griffe und andere Schirmbestandtheile sind nach der betreffenden Stoffrubrik verzollbar.	4. —	10. —	—	4. —
6. Getragene Kleider und gebrauchte Leibwäsche . . . . .	1. 50	—	1. 50	1. 50
<b>XV. Thiere und thierische Stoffe.</b>				
<b>A. Thiere.</b>	vom Stück.	vom Stück.	vom Stück.	v. Stück.
1. Pferde und Maulthiere . . . . .	3. —	{ 3. — 5. — }	—	3. —
2. Circuspferde, auch wenn zur Wiederausfuhr bestimmt . . . . .	3. —	3. —	—	3. —
3. Füllen und Esel . . . . .	— 50	{ — 50 1. — }	—	1. —
4. Rindvieh mit oder über 40 kg. Gewicht . . . . .	— 50	1. —	—	3. —
5. Kälber unter 40 kg. Gewicht . . . . .	— 10	— 50	—	— 50
6. Schweine mit oder über 25 kg. Gewicht . . . . .	— 50	1. —	—	1. —
7. Schweine unter 25 kg. Gewicht . . . . .	— 10	— 50	—	— 50
8. Schafe und Ziegen . . . . .	— 10	— 50	—	— 50
9. Bienenstöcke, gefüllte . . . . .	— 10	— 20	—	— 20
10. Nicht genannte Thiere . . . . .	6. —	frei	—	frei
<b>B. Thierische Stoffe.</b>	per q.	per q.	per q.	per q.
1. Häute und Felle, rohe, grüne, gesalzene, trockene . . . . .	— 60	1. —	—	— 60
2. Häute und Felle, gegerbte, zugerichtete: mit Haaren, zu Sattler- oder Kürschnerarbeiten, etc. . . . .	7. —	{ 10. — 20. — }	—	8. —
3. Thierhaare, nicht anderweitig genannte . . . . .	— 60	— 60	—	— 60
4. Borsten, sortirt und in Bündel gebunden . . . . .	— 60	3. —	—	2. —
5. Pferde- und Büffelhaare:				
a. rohe . . . . .	3. —	2. —	—	2. —
b. gereinigte, zubereitete . . . . .	7. —	8. —	—	7. —
6. Menschenhaare; Perückenmacher- und Haararbeiten . . . . .	30. —	{ 60. — 100. — }	—	50. —
7. Filze, Bodenteppiche, Pferddecken aus den sub 3 fallenden Thierhaaren oder ähnlichen geringen Stoffen . . . . .	7. —	10. —	—	10. —
8. Gewebe und andere Arbeiten aus Pferdehaaren, rein oder gemischt	16. —	80. —	16. —	16. —

E i n f u h r.	T a r i f			
	gegenwärtig.	1878.	Convent-Tarif.	neu.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
<b>XV. Thiere und thierische Stoffe.</b>				
<b>B. Thierische Stoffe.</b>				
9. Bettfedern, Daunen, Flaum . . . . .	7. —	10. —	—	10. —
10. Schreibfedern und Federspulen . . . . .	16. —	10. —	—	10. —
11. Blasen, Därme, Käselab . . . . .	— 60	— 60	—	— 60
12. Wachs . . . . .	1. 50	3. —	—	1. —
13. Wachsarbeiten aller Art . . . . .	16. —	50. —	16. —	16. —
14. Hörner, rohe, vorgearbeitete und in Blättern oder Platten jeder Grösse, Knochenplatten und andere nicht genannte animalische Stoffe	— 60	2. —	— 60	— 60
15. Elfenbein, Walross- und andere Thierzähne, roh . . . . .	4. —	5. —	—	4. —
16. Fischbein :				
a. roh oder gerissen . . . . .	4. —	5. —	—	4. —
b. abgeschliffen . . . . .	16. —	15. —	—	16. —
17. Schildpatt und Perlmutter, roh . . . . .	4. —	{ 2. — 5. — }	—	4. —
18. Perlen und Korallen, ungefasste . . . . .	30. —	100. —	—	30. —
<b>XVI. Töpferwaaren.</b>				
1. Töpferwaaren, grobe :				
a. Ziegel, Backsteine, Röhren, Platten, Fliesen: aus gemeinem Thon, nicht glasirt; Gasretorten . . . . .	— 10	— 10	— 10	— 10
b. Ziegel, Backsteine: gefärbt, geschiefert, glasirt; glasirte Thonröhren, Steingutröhren; Platten, Fliesen, Ofenkacheln: farbig, glasirt, nicht bemalt . . . . .	2. —	{ — 15 — 30 2. — }	2. —	2. —
2. Töpferwaaren, gemeine: mit grauem oder rothem Bruch, glasirt oder nicht glasirt; Steingut- und Steinzeugwaaren, gemeine; Tiegel	2. —	2. —	2. —	2. —
3. Platten, Fliesen, Ofenkacheln, bemalt; architektonische Verzierungen, Terracottaarbeiten . . . . .	16. —	{ 2. — 10. — 15. — }	16. —	10. —
4. Töpferwaaren mit weissem oder gelblichem Bruch; Fayence; feines Steingut; Porzellan aller Art und andere nicht unter eine der vorhergehenden Positionen fallende Töpferwaaren . . . . .	16. —	{ 10. — 15. — 40. — }	16. —	16. —
<b>XVII. Verschiedene Waaren.</b>				
1. Feine Quincaillerie aus Achat, Alabaster, Bergkrystall, Bernstein, Elfenbein, Jais, Meerscham, Perlmutter, Schildpatt, sowie andere dergleichen nicht unter eine der vorhergehenden Abtheilungen fallende Waaren . . . . .	{ 16. — 30. — }	50. —	30. —	30. —
2. Kurzwaaren (Mercerie) aller Art, sofern sie nicht unter eine der vorhergehenden Abtheilungen fallen . . . . .	16. —	30. —	16. —	16. —
3. Büreaubedürfnisse, Malergeräte, Schreib- und Zeichnungsmaterialien, nicht anderweitig genannte . . . . .	16. —	25. —	16. —	16. —
4. Siegel-, Pack- und Flaschenlack . . . . .	16. —	15. —	—	16. —
5. Spielzeug aller Art . . . . .	16. —	30. —	16. —	16. —
6. Gegenstände zu wandernden Schaustellungen, wie: Panorama, etc. etc.	— 40	—	—	— 40

Ausfuhr.	Tarif			
	gegenwärtig.	1878.	Convent-Tarif.	neu.
<b>I. Thiere.</b>				
	Fr. Ct. vom Stück.	Fr. Ct. vom Stück.	Fr. Ct. vom Stück.	Fr. Ct. v. Stück.
1. Pferde und Maulthiere . . . . .	1. 50	1. 50	1. 50	1. 50
2. Füllen und Esel . . . . .	— . 50	— . 50	— . 50	— . 50
3. Rindvieh mit oder über 40 kg. Gewicht . . . . .	— . 50	— . 50	— . 50	— . 50
4. Kälber unter 40 kg. Gewicht . . . . .	— . 05	— . 10	— . 05	— . 05
5. Schweine mit oder über 40 kg. Gewicht . . . . .	— . 50	— . 50	— . 50	— . 50
6. Schweine unter 40 kg. Gewicht . . . . .	— . 05	— . 10	— . 05	— . 05
7. Schafe und Ziegen . . . . .	— . 05	— . 10	— . 05	— . 05
8. Bienenstöcke, gefüllte . . . . .	per q. — . 20	— . 10	—	— . 10
9. Nicht genannte Thiere . . . . .	— . 20	—	—	frei
<b>II. Holz.</b>				
	vom Werth.	vom Werth.	vom Werth.	v. Werth.
1. Brennholz und Holzkohlen . . . . .	2 %	2 %	2 %	2 %
2. Holz, gesägtes und sonst roh vorgearbeitetes Bau- und Nutzholz . . . . .	2 %	2 %	2 %	2 %
3. Holz, rohes oder nur ganz roh und nicht in der ganzen Länge in's Geviert beschlagenes; gemeines Flössholz . . . . .	3 %	3 %	3 %	3 %
<b>III. Andere Waaren.</b>				
	per q.	per q.	per q.	per q.
1. Alle anderen Waaren, mit Ausnahme der hienach genannten . . . . .	{ frei — . 02 — . 04 — . 20	{ — . 02 — . 05 — . 20	{ — . 02 — . 05 — . 20	frei
2. Felle und Häute, rohe . . . . .	1. —	1. —	1. —	1. —
3. Gerberrinde, roh oder gemahlen . . . . .	1. —	1. —	1. —	1. —
4. Lumpen, baumwollene und leinene; alte Stricke und Taue . . . . .	4. —	4. —	4. —	2. —

Art. 2. Die nach dem Gewichte zu entrichtenden Gebühren werden vom Bruttogewichte der Waaren bezogen.

Art. 3. Die im Tarif für die Einfuhr nicht besonders genannten Waaren sind durch den Bundesrath analog den aufgestellten Positionen zu tarifiren.

Art. 4. Für die Abfertigung der die schweizerische Zollgrenze überschreitenden Waaren ist eine Kontrolgebühre zu entrichten, wie folgt:

1 Rp. per q., für die nach dem Gewichte,  
1 Rp. per Fr. 50 Werth, für die nach dem Werthe,  
1 Rp. per Stück, für die nach der Stückzahl  
zu deklarirenden Waaren.

Diese Gebühr soll für je eine Abfertigung, beziehungsweise Sendung, nicht weniger als 5 Rappen betragen.

Von der Bezahlung derselben sind ausgenommen:

- a. Waaren, für welche ein Zoll entrichtet wird;
- b. Waaren, welche im Grenzverkehr oder im kleinen Marktverkehr ein- oder ausgehen.

Art. 5. Der Bundesrath wird beauftragt, die erforderlichen Vollziehungsverordnungen zu diesem Gesetz zu erlassen.

Art. 6. Falls die Schweiz von einem fremden Staate nicht auf dem Fuße der meistbegünstigten Nation behandelt würde, oder wenn der Zolltarif eines fremden Staates schweizerische Produkte mit besonders hohen Zöllen beschwert oder bedroht, so ist der Bundesrath ermächtigt, nach Erforderniß der Umstände eine Erhöhung der entsprechenden Tarifsätze bis auf das Doppelte ihres hievor bestimmten Betrages in Anwendung zu bringen, soweit nicht Vertragsbestimmungen entgegenstehen.

Art. 7. Durch gegenwärtiges Gesetz sind aufgehoben: der Zolltarif vom 28. August 1851 (A. S. II, 535) und die

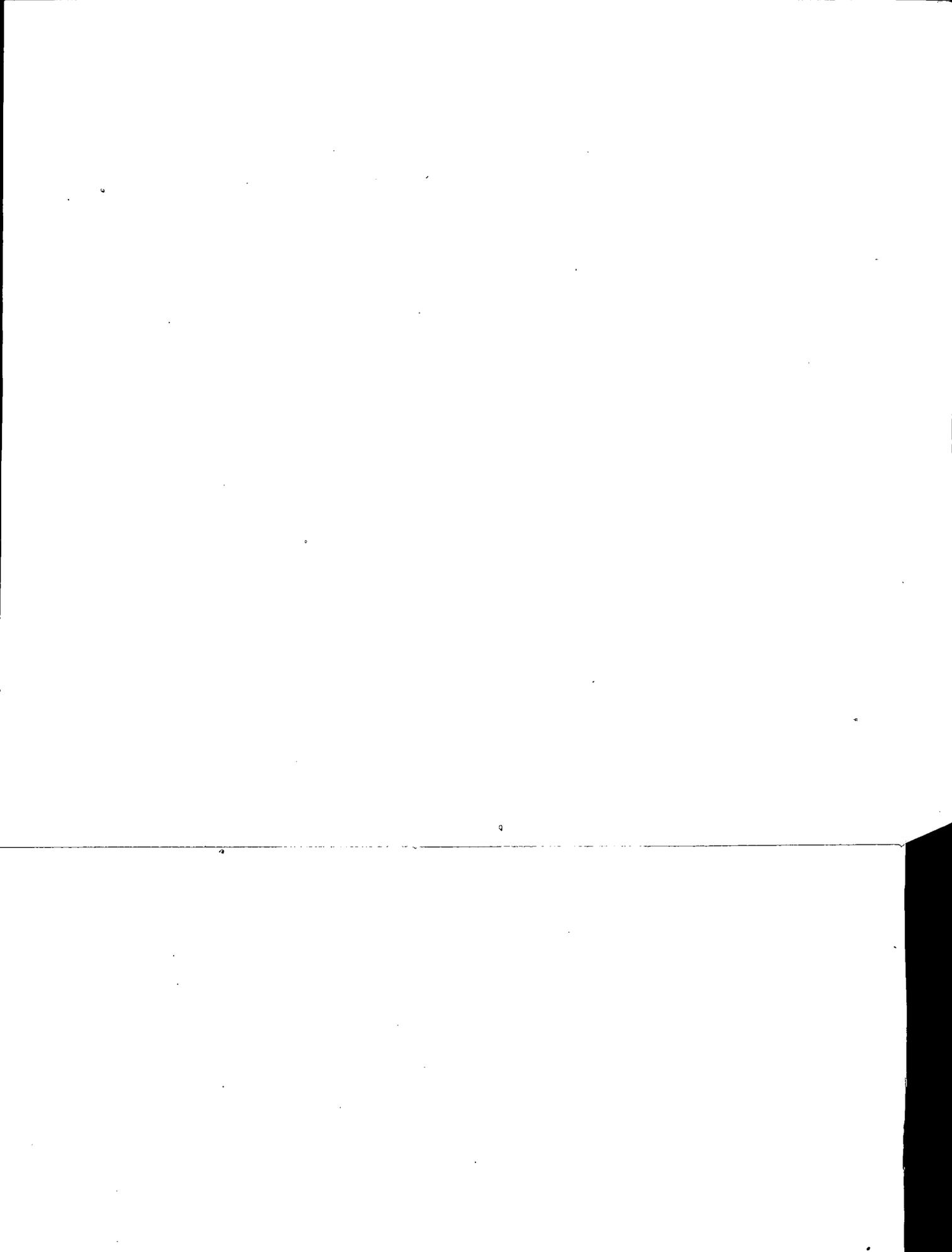
denselben modifizirenden Bundesbeschlüsse vom 14. Heumonate 1855 (A. S. V, 126), vom 19. Heumonate 1856 (A. S. V, 355), vom 1. August 1863 (A. S. VII, 602), vom 15. Wintermonate 1865 (A. S. VIII, 627), vom 6. Heumonate 1867 (A. S. IX, 66), vom 10. Oktober 1874 (A. S. n. F. I, 239), vom 24. Dezember 1874 (A. S. n. F. I, 457), sowie die durch die Bundesversammlung genehmigten Bundesrathsbeschlüsse vom 29. Brachmonate / 13. August 1876 (A. S. n. F. II, 399) und vom 5. Januar 1877 (A. S. n. F. II, 582), ferner der Bundesbeschluß vom 28. Juni 1878, betreffend ausnahmsweise Anwendung des neuen Zolltarifes (A. S. n. F., III, 452), der Bundesbeschluß vom 30. Juni 1882, betreffend die infolge des neuen Handelsvertrags mit Frankreich vom 23. Februar 1882 provisorisch eintretenden Abänderungen des Zolltarifs (A. S. n. F. VI, 254);

modifizirt wird das Bundesgesetz vom 20. Juni 1879, betreffend Erhöhung des Eingangszolles auf einzelnen Waarengattungen (A. S. n. F. IV, 347).

Art. 8. Dieses Gesetz tritt mit dem 1. Januar 1884 in Kraft.

Art. 9. Der Bundesrath ist beauftragt, auf Grundlage der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874, betreffend die Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse, die Bekanntmachung dieses Gesetzes zu veranstalten.





# Abänderungen am alten Zolltarif

und

## Berechnung der daherigen Vermehrung der Zolleinnahmen.

Kategorie		Zoll per q.		Einfuhr- Durchschnitt 1872/81.	Zolleinnahmen		Differenz
		alter	nach Gesetz vom 20. Juni 1879		nach dem alten Tarif	nach Gesetz vom 20. Juni 1879	
		Fr. Ct.	Fr. Ct.	q.	Fr.	Fr.	Fr. plus
	<b>A.</b>						
	<b>Infolge des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1879.</b>						
XI. 23	Tabak und Tabakfabrikate:						
a.	Tabakrippen oder -Stengel . . . . .	7. —	25. —	ca. 2,000	14,000	50,000	36,000
b.	Unverarbeitete Tabakblätter; Abfälle der Tabakfabrikation; zerkleinerte Tabakabfälle zur Schnupftabakfabri- kation, auch in Mehlform; Rippenmehl	7. —	25. —	52,023	364,161	1,300,575	936,414
c.	Carotten und Stangen zur Schnupf- tabakfabrikation . . . . .	7. —	30. —	600	4,200	18,000	13,800
d.	Rauchtabak in Rollen, abgerollten oder entrippten Blättern oder geschnitten; Rippentabak; Kautabak . . . . .	16. —	50. —	3,470	55,520	173,500	117,980
e.	Schnupftabak . . . . .	16. —	50. —				
f.	Cigarren und Cigaretten . . . . .	30. —	100. —	2,406	72,180	240,600	168,420
	Neue Einnahme pro A.				510,061	1,782,675	1,272,614

Kategorie		Zoll per q.		Einfuhr- Durchschnitt 1872/81	Zolleinnahmen		Differenz
		alter	nach Beschluss vom 30. Juni 1882		nach dem alten Tarif	nach Beschluss vom 30. Juni 1882	
		Fr. Ct.	Fr. Ct.	q.	Fr.	Fr.	Fr. plus
<b>B.</b>							
<b>Infolge des Bundesbeschlusses vom 30. Juni 1882.</b>							
<b>1. Zollerhöhungen.</b>							
XI. 1.	Butter und Schweineschmalz . . . . .	1. —	1. 50	44,808	44,808	67,212	22,404
XI. 5.	Essig in Fässern . . . . .	3. —	4. 50	4,935	14,805	22,207	7,402
XI. 6.	Esswaaren, feine . . . . .	16. —	30. —	ca. 4,000	64,000	120,000	56,000
XI. 8. c.	Würste, Wildpret, getödtetes Geflügel . . . . .	4. —	7. —	ca. 8,000	32,000	56,000	24,000
XI. 9. c.	Kastanien . . . . .	— 30	— 60	14,055	4,216	8,433	4,217
XI. 9. f.	Südfrüchte . . . . .	4. —	7. —	19,931	79,724	139,517	59,793
XI. 11. c.	Teigwaaren . . . . .	4. —	7. —	6,894	27,576	48,258	20,682
XI. 26. a.	Bier in Fässern . . . . .	1. 50	3. —	81,807	122,711	245,421	122,710
XI. 29.	Wein in Fässern . . . . .	3. —	3. 50	946,730	2,840,190	3,313,555	473,365
XI. 30. a.	Alkohol, Brantwein etc., in Fässern:						
II. B. 3.	zum Denaturiren . . . . .	7. —	7. —	50,000	—	—	—
XI. 30. a	à 50° Tralles . . . . .	7. —	10. —	17,000	119,000	170,000	51,000
XI. 30. a.	à 90° Tralles . . . . .	7. —	18. —	51,000	357,000	918,000	561,000
XI. 31.	Liqueurs in Fässern . . . . .	7. —	16. —	2,000	14,000	32,000	18,000
XV. B. 5. b.	Pferdehaare, gereinigte . . . . .	4. —	7. —	49	196	343	147
VII. 1.	Leder, lohbares . . . . .	4. —	8. —	12,649	50,596	101,192	50,596
VII. 1.	« gefärbtes . . . . .	7. —	8. —	3,772	26,404	30,176	3,772
VII. 2.	Lederwaaren, grobe . . . . .	16. —	30. —	504	50,912	95,460	44,548
VII. 2.	Schuhwaaren, grobe . . . . .	16. —	30. —	2,678			
IX. B. 7.	Waffen . . . . .	4. —	30. —	378	1,512	11,340	9,828
XIV. B. 3b. 3	Leinen-Tüll . . . . .	16. —	30. —	?	—	—	—
C. 2. b.	Seide, gebleichte, gefärbte . . . . .	7. —	16. —	538	3,766	8,608	4,842
D. 2. a.	Wollengarn: roh, einfach oder doublirt . . . . .	4. —	5. —	657	2,628	3,285	657
D. 2. b.	« gebleicht, drei- odermehrfach gezwirnt . . . . .	7. —	8. —	ca. 1,000	7,000	8,000	1,000
D. 2. c.	« gefärbt . . . . .	7. —	9. —	ca. 2,708	18,956	24,372	5,416
D. 3. a.	Tuchleisten . . . . .	3. —	4. —	326	978	1,304	326
D. 3. b.	Wollengewebe: rohe . . . . .	7. —	12. —	709	4,963	8,508	3,545
D. 3. c.	« gebleicht, gefärbt, bedruckt . . . . .	16. —	25. —	26,172	418,752	654,300	235,548
D. 4. a.	Wollene Decken, grobe, ohne Näharbeit . . . . .	7. —	16. —	623	4,361	9,968	5,607
D. 5.	Wollene Bandwaaren . . . . .	16. —	30. —	682	10,912	20,460	9,548
D. 6.	Wollene Posamentirwaaren . . . . .	16. —	25. —	ca. 300	4,800	7,500	2,700
D. 7.	Wollene Strumpfwaaaren . . . . .	16. —	25. —	ca. 1,130	18,080	28,250	10,170
D. 10. a.	Teppiche, wollene, grobe . . . . .	7. —	12. —	ca. 400	2,800	4,800	2,000
D. 10. b.	« « andere . . . . .	16. —	30. —	ca. 600	9,600	18,000	8,400
G. 1. b.	Kleidungsstücke aus Wolle . . . . .	30. —	40. —	ca. 4,800	144,000	192,000	48,000
G. 4.	Betten, gefüllte; Matrazen . . . . .	16. —	30. —	138	2,208	4,140	1,932
XIII. 6.	Pappendeckel, weisser; Pressspähne . . . . .	3. —	4. —	?	—	—	—
VIII. 2.	Instrumente, musikalische, gebrauchte . . . . .	7. —	16. —	ca. 170	1,190	2,720	1,530
VIII. 3.	« physikalische, mathematische, optische etc. . . . .	4. —	16. —	403	1,612	6,448	4,836
	Transport . . . . .				4,506,256	6,381,777	1,875,521

Kategorie		Zoll per q.		Einfuhr- Durchschnitt 1872/81	Zolleinnahmen		Differenz
		alter	nach Beschluss vom 30. Juni 1882		nach dem alten Tarif	nach Beschluss vom 30. Juni 1882	
		Fr. Ct.	Fr. Ct.	q.	Fr.	Fr.	Fr. plus
XI. 5.	Transport	. . .	. . .	. . .	4,506,256	6,381,777	1,875,521
	Essigsäure (Alkoholeessigsäure) . . . . .	3. —	4. 50	ca. 700	2,100	3,150	1,050
IV. 7. c.	Fässer . . . . .	2. —	4. —	6,418	12,836	25,672	12,836
XVI. 1. a.	Töpferwaaren, grobe, unglasirte . . . . .	— .08	— .10	318,236	25,459	31,824	6,365
XVI. 1. b.	Töpferwaaren, grobe, glasirte . . . . .	1. 50	2. —	11,373	17,060	22,746	5,686
XVI. 2.	« gemeine; Steingutwaaren, gemeine . . . . .	1. 50	2. —	2,303	3,454	4,606	1,152
XVI. 1. a.	Schieferplatten zu Bedachungen . . . . .	— .08	— .10	22,430	1,794	2,243	449
X. 3.	Mühlsteine . . . . .	2 %	1. —	—	—	—	—
II. B. 5.	Zündkapseln, Dynamit etc. . . . .	7. —	30. —	1,157	8,099	34,710	26,611
					4,577,058	6,506,728	1,929,670
	Von dieser Mehreinnahme ist jedoch die- jenige auf dem letzten Artikel (Dyna- mit etc.), dessen Einfuhr in jüngster Zeit in Folge Vollendung von Eisen- bahnbauten bereits ganz aufgehört hat, nicht in Anschlag zu bringen, daher abzuziehen mit . . . . .					26,611	26,611
	Total pro B. 1 . . . . .					6,480,117	1,903,059
	<b>2. Zollermässigungen.</b>						minus
XI. 29.	Wein in Flaschen . . . . .	7. —	3. 50	6,927	48,489	24,244	24,245
XI. 5.	Essig in Flaschen . . . . .	7. —	4. 50	20	140	90	50
IX. B. 5. a.	Röhren, schmiedeiserne, galvanisirte . . . . .	7. —	3. —	2,154	15,078	6,462	8,616
«	Weichungen und Kreuzungen; Zahnstangen	4. —	3. —	ca. 700	2,800	2,100	700
Ausfuhr.	Steinkohlen . . . . .	— .04	frei	25,138	1,006	—	1,006
	Total pro B. 2 . . . . .				67,513	32,896	34,617
	Total pro B. 1 . . . . .					6,480,117	1,903,059
	Neue Einnahme pro B . . . . .					6,513,013	1,868,442

Kategorie		Zoll per q.		Einfuhr- Durchschnitt 1872/81	Einnahmen		Differenz
		alter	neuer		alte	neue	
		Fr. Ct.	Fr. Ct.	q.	Fr.	Fr.	Fr. plus
<b>C.</b>							
<b>Infolge des neuen Zolltarifs.</b>							
<b>a. Einfuhr.</b>							
<b>1. Zollerhöhungen.</b>							
I. 5.	Lumpen etc. . . . .	— 08	— 20	22,691	1,815	4,538	2,723
II. A. 4.	Pharmaceutische Präparate in offener Packung . . . . .	30. —	40. —	ca. 400	12,000	16,000	4,000
II. A. 5.	Geheimmittel und Spezialitäten . . . . .	30. —	50. —	ca. 868	26,040	43,400	17,360
II. A. 7.	Waschschwämme . . . . .	7. —	20. —	210	1,470	4,200	2,730
II. B. 2. c.	Eieralbumin . . . . .	3. —	7. —	30	90	210	120
"	Citronensäure . . . . .	4. —	7. —	88	352	616	264
II. B. 4.	Pyrotechnische Präparate . . . . .	30. —	50. —	96	2,880	4,800	1,920
II. B. 6.	Zündhölzchen . . . . .	7. —	20. —	2,409	16,863	48,180	31,317
II. B. 7.	Zündschwamm etc., Zündmaterialien . . . . .	3. —	5. —	158	474	790	316
II. B. 8.	Wagenschmiere . . . . .	1. 50	2. —	4,390	6,585	8,780	2,195
II. C. 3. b.	Smalte . . . . .	1. 50	7. —	91	137	637	500
III. 3. b.	Glasstangen und Glaslizen . . . . .	3. —	3. 50	102	306	357	51
"	Hohlglas aus halbgrünem Glas . . . . .	1. 50	3. 50	ca. 5,000	7,500	17,500	10,000
IV. 2. b.	Holz, gesägtes . . . . .	— 08	— 10	500,000	40,000	50,000	10,000
IV. 2. c.	Bauholz, abgebundenes . . . . .	— 08	— 30	142,846	11,427	42,854	31,427
IV. 3. a.	Ebenistenholz, rohes . . . . .	— 08	— 30	6,043	483	1,813	1,330
IV. 3. b.	" gesägtes . . . . .	— 60	1. —	4,368	2,621	4,368	1,747
IV. 6.	Verpackungsmaterial, grobes, für trockene Gegenstände . . . . .	— 08	— 30	14,502	1,160	4,350	3,190
IV. 7. a.	Holzwaaren, vorgearbeitete . . . . .	— 60	1. —	2,000	1,200	2,000	800
"	Holzdraht für Zündhölzchen . . . . .	— 60	1. —	2,757	1,654	2,757	1,103
IV. 7. c.	Fässer . . . . .	4. —	7. —	6,418	25,672	44,926	19,254
IV. 8. a.	Besen . . . . .	— 08	1. —	1,789	143	1,789	1,646
IV. 8. b.	Korbwaaren, grobe . . . . .	1. 50	4. —	500	750	2,000	1,250
IV. 9. a.	Bürstenwaaren, grobe . . . . .	7. —	15. —	1,274	8,918	19,110	10,192
IV. 9. b.	" feine . . . . .	16. —	40. —	227	3,632	9,080	5,448
V. B. 6.	Schiffe . . . . .	5 %	8 %	Fr. 15,360	768	1,228	460
VI. 5.	Hopfen . . . . .	4. —	5. —	4,154	16,616	20,770	4,154
VI. 6. a.	Lebende Pflanzen in Kübeln oder Töpfen . . . . .	— 40	1. —	2,366	946	2,366	1,420
VI. 6. b.	" " nicht in Kübeln oder Töpfen . . . . .	frei	— 50	?	—	—	—
VII. 4.	Schuhwaaren aus zugeschnittenen Geweben mit Ledersohle . . . . .	30. —	50. —	?	—	—	—
VII. 3.	Vorgearbeitete Bestandtheile von Leder- und Schuhwaaren . . . . .	{ 8. — 30. —	20. —	?	—	—	—
VIII. 4.	Bildhauerarbeiten in Stücken über 50 kg. . . . .	— 40	16. —	2,740	1,096	43,840	42,744
IX. B. 3. b.	Façon-Eisen, feinere Sorten . . . . .	— 60	2. —	ca. 4,000	2,400	8,000	5,600
IX. B. 3. d.	Eisendraht . . . . .	3. —	4. —	8,972	26,916	35,888	8,972
IX. B. 4. a.	Eisengusswaaren, ganz grobe rohe . . . . .	2. —	2. 50	ca. 44,836	89,672	112,090	22,418
IX. B. 4. b.	" andere . . . . .	2. —	5. —	ca. 5,000	10,000	25,000	15,000
IX. B. 5. a.	Röhren, schmiedeiserne . . . . .	— 60	3. —	17,969	10,781	53,907	43,126
IX. B. 5. c.	Eisenwaaren, feine . . . . .	16. —	20. —	2,979	47,664	59,580	11,916
IX. B. 6.	Messerschmiedwaaren . . . . .	16. —	30. —	ca. 700	11,200	21,000	9,800
X. 5. a.	Kalk und Gyps . . . . .	— 08	— 10	167,379	13,390	16,738	3,348
	Transport . . . . .				405,621	735,462	329,841

Kategorie		Zoll per q.		Einfuhr- Durchschnitt 1872/81	Einnahmen		Differenz
		alter	neuer		alte	neue	
		Fr. Ct.	Fr. Ct.	q.	Fr.	Fr.	Fr.
	Transport	. . .	. . .	. . .	405,621	735,462	329,841
X. 5. c. 2.	Cementarbeiten, gefärbt, gemustert, geschliffen . . . . .	1. 50	2. —	100	150	200	50
X. 9. a. 1.	Steinhauerarbeiten über 50 kg., aus gewöhnlichen Steinarten . . . . .	— . 40	— . 50	12,000	4,800	6,000	1,200
«	Steinplatten, Treppenstufen aus gewöhnlichen Steinarten . . . . .	— . 08	— . 50	53,147	4,251	26,573	22,322
X. 9. b.	Steinhauerarbeiten aus Marmor, über 50 kg.	— . 40	2. —	230	92	460	368
X. 15.	Petroleum und andere Mineral- und Theeröle	1. —	1. 50	162,635	162,635	243,952	81,317
XI. 1.	Butter . . . . .	1. 50	2. —	44,808	67,212	89,616	22,404
XI. 3.	Eier . . . . .	— . 08	— . 50	26,430	2,114	13,215	11,101
XI. 6.	Esswaaren, feine . . . . .	30. —	50. —	4,000	120,000	200,000	80,000
XI. 7. a.	Fische, frische . . . . .	— . 40	10. —	ca. 13,000	5,200	130,000	124,800
XI. 8. c.	Geflügel, lebendes . . . . .	— . 40	10. —	ca. 13,000	5,200	130,000	124,800
«	« getödtetes, Wildpret, Charcuterie	7. —	10. —	ca. 8,000	56,000	80,000	24,000
XI. 9. b.	Tafeltrauben . . . . .	— . 08	2. 50	ca. 1,700	136	4,250	4,114
XI. 9. f.	Südfrüchte . . . . .	7. —	15. —	19,931	139,517	298,965	159,448
XI. 11. a. 2.	Reis, geschälter . . . . .	— . 30	1. 50	70,298	21,089	105,447	84,358
«	Körner- und Hülsenfrüchte, geschroten, gespalten . . . . .	1. —	1. 50	43,825	267,695	401,542	133,847
«	Mehl . . . . .	1. —	1. 50	223,870			
XI. 11. b.	Brod . . . . .	1. —	1. 50	2,564	2,564	3,846	1,282
XI. 11. c.	Teigwaaren . . . . .	7. —	10. —	6,894	48,258	68,940	20,682
«	Zwieback . . . . .	7. —	10. —	290	2,030	2,900	870
XI. 12.	Gewürze . . . . .	7. —	15. —	2,629	18,403	39,435	21,032
XI. 13.	Honig . . . . .	3. —	8. —	2,661	7,983	21,288	13,305
XI. 14. a.	Kaffee . . . . .	3. —	4. —	85,956	257,868	343,824	85,956
XI. 14. b.	Kaffeessurrogate . . . . .	3. —	4. —	33,726	101,178	134,904	33,726
XI. 16.	Malz . . . . .	— . 60	1. —	95,722	57,433	95,722	38,289
XI. 20.	Schalthiere . . . . .	7. —	30. —	335	2,345	10,050	7,705
XI. 21.	Suppen, kondensirte; Mehl in Packeten .	7. —	20. —	325	2,275	6,500	4,225
XI. 24.	Thee . . . . .	30. —	50. —	1,152	34,560	57,600	23,040
XI. 25. a.	Zucker, roh, und raffinirt in Hüten . . .	7. —	8. —	222,729	1,559,103	1,781,832	222,729
XI. 25. b.	« geschnitten oder gestossen . . . . .	7. —	12. —	?	—	—	—
XI. 26. a.	Bier in Fässern . . . . .	3. —	3. 50	81,807	245,421	286,324	40,903
XI. 26. b.	« in Flaschen . . . . .	7. —	10. —	308	2,156	3,080	924
XII. 1.	Olivenöl in Fässern . . . . .	1. —	1. 50	14,185	14,185	21,277	7,092
XII. 2.	Speiseöl in Flaschen . . . . .	16. —	20. —	62	992	1,240	248
XIII. 7.	Pappendeckel, mit Papier überzogen . .	4. —	10. —	?	—	—	—
XIII. 9.	Spielkarten . . . . .	30. —	50. —	45	1,350	2,250	900
XIV. A. 3. a.	Baumwollgarn: einfach, roh . . . . .	4. —	7. —	ca. 7,800	31,200	54,600	23,400
A. 3. b.	« gezwirnt, gebleicht . . . . .	{ 4. — } { 7. — }	9. —	ca. 2,000	14,000	18,000	4,000
A. 3. c.	« gefärbt . . . . .	7. —	11. —	2,785	19,495	30,635	11,140
A. 3. d.	« auf Spuhlen etc. . . . .	7. —	16. —	?	—	—	—
A. 4. a.	Baumwollgewebe, glatte, geköpernte, sammtartige:						
1.	roh, bis und mit 38 Fäden auf 5 mm. im Geviert . . . . .	4. —	10. —	ca. 4,000	16,000	40,000	24,000
	über 38 Fäden auf 5 mm. im Geviert	4. —	20. —	ca. 10,245	40,980	204,900	163,920
2.	gebleicht, bunt, gefärbt, bedruckt . . .	16. —	30. —	ca. 16,132	258,112	483,960	225,848
A. 5. b.	Baumwolldecken mit Näharbeit . . . . .	16. —	30. —	31	496	930	434
A. 7.	Baumwollene Strumpfwaaren . . . . .	16. —	25. —	ca. 600	9,600	15,000	5,400
A. 8.	Baumwoll-Stickereien und -Spitzen . . .	30. —	50. —	150	4,500	7,500	3,000
	Transport	. . .	. . .	. . .	4,014,199	6,202,219	2,188,020

Kategorie		Zoll per 100 kg.		Einfuhr- Durchschnitt 1872/81	Einnahmen		Differenz
		alter	neuer		alte	neue	
		Fr. Ct.	Fr. Ct.	q.	Fr.	Fr.	Fr.
	Transport	. .	. .	. .	4,014,199	6,202,219	2,188,020
XIV. B. 2.	Flachs-, Hanf-, Jute-Garn:						
a.	Packtuchgarn . . . . .	— . 60	1. —	3,727	2,236	3,727	1,491
c.	gezwirnt, gebleicht . . . . .	{ 4. —	7. —	ca. 400	1,600	2,800	1,200
d.	gefärbt . . . . .	{ 7. —	10. —	ca. 300	2,100	3,000	900
e.	auf Spuhlen, etc. . . . .	7. —	16. —	ca. 436	3,052	6,976	3,924
C. 2. a. 2.	Seide und Floretseide, gezwirnt . . . . .	4. —	7. —	ca. 4,000	16,000	28,000	12,000
E. 4.	Elastische Gewebe . . . . .	16. —	30. —	85	1,360	2,550	1,190
F. 2.	Strohbesen . . . . .	1. 50	2. —	ca. 2,000	3,000	4,000	1,000
F. 3.	Strohgeflechte . . . . .	4. —	10. —	649	2,596	6,490	3,894
F. 4.	Strohwaaren, feine, ungarnte Hüte . . . . .	16. —	40. —	391	6,256	15,640	9,384
G. 1. b.	Kleidungsstücke aus Baumwolle, Seide . . . . .	30. —	40. —	?	—	—	—
«	Pelzwerk . . . . .	30. —	40. —	70	2,100	2,800	700
G. 3.	Herrenhüte . . . . .	30. —	40. —	1,006	30,180	40,240	10,060
	per Stück			Stück			
XV. A. 3.	Füllen . . . . .	— . 50	1. —	1,067	533	1,067	534
«	Esel . . . . .	— . 50	1. —	210	105	210	105
XV. A. 4.	Rindvieh, mit oder über 40 kg. . . . .	— . 50	3. —	110,455	55,228	331,365	276,137
« « 5.	Kälber unter 40 kg. . . . .	— . 10	— . 50	1,722	172	861	689
« « 6.	Schweine, mit oder über 25 kg. . . . .	— . 50	1. —	46,759	23,380	46,759	23,379
« « 7.	Schweine unter 25 kg. . . . .	— . 10	— . 50	31,670	3,167	15,835	12,668
« 8.	Schafe und Ziegen . . . . .	— . 10	— . 50	75,492	7,549	37,746	30,197
« 9.	Bienenstöcke, gefüllte . . . . .	— . 10	— . 20	303	30	61	31
XV. B. 2.	Häute und Felle, zugerichtete, noch mit Haaren . . . . .	7. —	8. —	308	2,156	2,464	308
« 4.	Borsten, sortirt und in Bündel gebunden . . . . .	— . 60	2. —	500	300	1,000	700
« 6.	Perückenmacher- und Haararbeiten . . . . .	30. —	50. —	18	540	900	360
« 7.	Filze, Bodenteppiche, aus Thierhaaren etc. . . . .	7. —	10. —	?	—	—	—
« 9.	Bettfedern, Daunnen, Flaum . . . . .	7. —	10. —	3,153	22,071	31,530	9,459
	Total pro C. a. 1.	. .	. .	. .	4,199,910	6,788,240	2,588,330
	2. Zollermässigungen.						minus
I. 2. b. 2.	Dünger, aufgeschlossen . . . . .	— . 60	— . 40	17,652	10,591	7,061	3,530
I. 3.	Oelkuchenmehl, Viehfuttermehl . . . . .	— . 30	frei	ca. 9,800	2,940	—	2,940
I. 4.	Schlakenwolle . . . . .	— . 60	— . 20	308	185	62	123
II. A. 1.	Anis, Fenchel, Kümmel . . . . .	4. —	3. —	2,000	8,000	6,000	2,000
«	Rohstoffe zu pharmaceutischem Gebrauch:	7. —	3. —	ca. 5,000	35,000	15,000	20,000
II. B. 1.	Hilfsstoffe, rohe, für gewerblichen Gebrauch:						
«	Harze, rohe			12,181			
«	Pech und Theer			14,277			
«	Schwefel, roh	— . 60	— . 30	2,192	22,309	11,154	11,155
«	Salpeter			8,142			
«	Weinstein, roh			391			
«	Citronensaft . . . . .	1. 50	— . 30	457	686	137	549
II. B. 2.	Hilfsstoffe, zubereitete, für gewerblichen Gebrauch:						
II. B. 2. a.	Kastanienextrakt, flüssig . . . . .	1. 50	— . 60	4,500	6,750	2,700	4,050
« b.	Kali, chromsaures und blausaures gelbes . . . . .	3. —	1. 50	3,124	9,372	4,686	4,686
	Transport	. .	. .	. .	95,833	46,800	49,033

Kategorie		Zoll per q.		Einfuhr- Durchschnitt 1872/81	Einnahmen		Differenz
		alter	neuer		alte	neue	
		Fr. Ct.	Fr. Ct.	q.	Fr.	Fr.	Fr. minus
	Transport	. . .	. . .	. . .	95,833	46,800	49,033
II. B. 2.	Hilfsstoffe, zubereitete, für gewerblichen Gebrauch:						
II. B. 2. b.	Weinsteinsäure	} 4. —	1. 50	654	2,616	981	1,635
<	Oxalsäure			368	1,472	552	920
<	Diverse nicht genannte			ca. 8,000	56,000	12,000	44,000
II. C. 1. a. 1.	Graphit	— 60	— 30	1,250	750	375	375
<	Farbhölzer, -Rinden, -Beeren, -Kräuter etc. in unzerkleinertem Zustande	— 60	— 30	ca. 20,000	12,000	6,000	6,000
II. C. 1. a. 2.	Farbhölzer, -Rinden, -Beeren, -Kräuter etc. in zerkleinertem Zustande	1. 50	— 60	6,191	9,286	3,714	5,572
<	Sumach	— 60	— 30	ca. 2,000	1,200	600	600
II. C. 1. b.	Indigo und Cochenille	4. —	1. 50	898	3,592	1,347	2,245
II. C. 3. a. 1.	Kienruss	1. 50	— 60	465	697	279	418
IV. 1.	Brennholz, Holzkohlen, Torf, Gerberrinde etc.	— 02	frei	ca. 1,010,854	20,217	—	20,217
IV. 2. a.	Bau- und Nutzholz, gemeines, roh	— 02	frei	224,058	4,481	—	4,481
IV. 4. a.	Korkholz, roh oder in Platten	4. —	1. —	207	828	207	621
IV. 5. a.	Holzfaserstoff: } auf den Ansatz nass } für nassen Stoff IV. 5. b. } getrocknet } reduziert	— 60	— 30	} 20,434	12,260	6,130	6,130
IV. 5. b.		1. 50	— 60				
IV. 8. a.	Korbwaaren aus ungeschälten, ungespaltenen Ruthen	1. 50	1. —	701	1,051	701	350
IX. B. 1.	Eisen-Erze	— 02	frei	14,099	282	—	282
IX. B. 2.	Roheisen, Rohstahl, Alteisen	— 60	— 20	240,450	144,270	48,090	96,180
IX. E. 1.	Zink in Barren, Blöcken etc.	1. 50	1. —	ca. 2,000	3,000	2,000	1,000
IX. H. 1.	Braunstein	— 60	frei	330	198	—	198
X. 1.	Bausteine, gemeine, behauene, Thon, Porzellanerde etc.	— 02	frei	129,571	2,591	—	2,591
X. 6.	Sand, gewaschener	1. 50	— 60	85	127	51	76
<	Bimstein	1. 50	— 60	451	676	270	406
X. 9. a. 2.	Steindrechslerarbeiten aus gem. Steinarten	4. —	1. —	202	808	202	606
X. 12.	Steinkohlen, Braunkohlen, Coaks	— 02	frei	5,338,478	106,770	—	106,770
XI. 2. a.	Cacao-Bohnen und -Schalen	3. —	2. —	7,207	21,621	14,414	7,207
XI. 9. d.	Obst, gedörrtes, etc.	1. 50	1. —	10,755	16,133	10,755	5,378
XI. 18.	Sago und Tapioca, offen	7. —	5. —	ca. 700	4,900	3,500	1,400
XI. 23. a.	Tabakrippen und -Stengel	25. —	20. —	ca. 2,000	50,000	40,000	10,000
XI. 23. b.	Tabakblätter, unverarbeitete, etc.	25. —	20. —	52,023	1,300,575	1,040,460	260,115
XI. 25. d.	Syrup, roher, brauner; Melasse	3. —	2. —	12,488	37,464	24,976	12,488
XII. 4.	Talg	1. —	— 60	8,671	8,671	5,203	3,468
XIV. C. 2. b.	Seide und Floretseide, gefärbt	16. —	10. —	538	8,608	5,380	3,228
XIV. E. 1.	Kautschuk und Guttapercha, roh etc.	7. —	4. —	1,246	8,722	4,984	3,738
XIV. F. 1.	Meerrohr	3. —	— 60	225	675	135	540
<	Seegras und Waldhaar	1. 50	— 60	9,649	14,473	5,789	8,684
XIV. F. 2.	Stroh- und Bastwaaren, grobe, Matten etc.	7. —	2. —	630	4,410	1,260	3,150
XV. A. 10.	Thiere, fremde	6. —	frei	14	84	—	84
XV. B. 5. a.	Pferdehaare, rohe	3. —	2. —	1,795	5,385	3,590	1,795
XV. B. 10.	Schreibfedern und Federspulen	16. —	10. —	?	—	—	—
XV. B. 12.	Wachs	1. 50	1. —	581	872	581	291
XVI. 3.	Platten, Fliesen, Ofenkacheln, bemalte	16. —	10. —	?	—	—	—
	Total pro C. a. 2.				1,963,598	1,291,326	672,272
	Total pro C. a. 1.				4,199,910	6,788,240	2,588,330
	Total pro C. a.				6,163,508	8,079,566	1,916,058



## Beilage II.

**Uebersicht**

der

**an der Schweizergrenze abgefertigten Waarenquanta.**

(Unter Zugrundlegung des Tarif-Entwurfes und des durchschnittlichen Verkehrs (excl. Grenzverkehr) von 1872/81.)

	Metr. Zentner.	Stück.	Fr. Werth.
<b>Zollpflichtige Waaren:</b>			
Einfuhr . . . . .	9,400,000	273,500	1,643,500
Ausfuhr . . . . .	51,000	117,800	6,440,000
Total	9,451,000	391,300	8,083,500
<b>Zollfrei abgefertigte Waaren:</b> (Exklusive Grenz- und Marktverkehr.)			
Einfuhr . . . . . { alt	2,890,000	—	—
{ neu	6,727,000	—	—
Ausfuhr . . . . . { alt	614,400	—	—
{ neu	1,545,000	—	—
Transit . . . . .	1,522,000	28,300	100,000
Freipaßverkehr . . . . .	515,000	115,200	1,776,000
Total	13,813,400	143,500	1,876,000
<b>Total der abgefertigten Waaren . . . . .</b>	<b>23,264,400</b>	<b>534,800</b>	<b>9,959,500</b>
Verhältniß der zollfrei abgefertigten zum Total der Waaren, circa . . . . .	59 %	27 %	19 %

## **Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1882
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	55
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.11.1882
Date	
Data	
Seite	427-434
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 683

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.